

TG-Report



der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

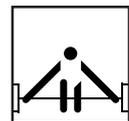
Sonderausgabe

www.TGCamberg1848.de

März 2009



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2008



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gerätturnen männlich	3
Gerätturnen weiblich	4
Tischtennis	7
Badminton	7
Zweier-Prellball	8
Karate	9
Basketball	11
Rope-Skipping	11
Hobby-Volleyball	12
Leichtathletik	12
Langstrecklergruppe	16
Sportabzeichen	17
Lauf- und Walkingtreff	18
Frauengymnastik 40 plus	18
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	19
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	20
Fitnessgymnastik für Frauen	20
Senioren-Gymnastik	20
Fitnessgymnastik für Jedermann	21
Skiabteilung	21
TG Ski - Radelgruppe	23
Fitness-Kraftsport	23
Musikalische Früherziehung	24
Blockflötengruppen	24
Schülerorchester	24
Jugendorchester	25
Blasorchester	26
Integrationsturnen	27
Kleinkinderturnen	28
Kinderturnen	28
Kindertanz	29
Eltern - Kind - Turnen	29
Sport und Bewegung bei Diabetes	30
Kurs Präventives Rückentraining	30
Kurs Qigong	30
Kurs Rehasport	31
Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen	31
Kurs Fitnessgymnastik	31
Kurs Gesundes Fit-Sein	32
Kurs Wirbelsäulengymnastik	32
Kurs Fit sein und fit bleiben	33
Kurs Ganzheitliches Lauftraining	33
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	34
Einladung zur Mitgliederversammlung	36

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2008

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.



Gerätturnen männlich

1. Kinderturnen:

Die Turnstunde am Mittwoch wird im Durchschnitt von 15 Schülern besucht.

Höhepunkte in diesem Jahr waren:

➤ Gaukinderturnfest in Elz:

- Die Ergebnisse :
- 5. Platz im Gemischten 4-Kampf 6 Jahre: Paul Bäumlisberger
 - 3. Platz im Gemischten 4-Kampf 7 Jahre: Tim Grzesista
 - 6. Platz im Gemischten 4-Kampf 7 Jahre: Oskar Traut
 - 7. Platz im Gemischten 4-Kampf 7 Jahre: Simon Schneider
 - 5. Platz im Gemischten 4-Kampf 9 Jahre: Leonard Ost
 - 9. Platz im Gemischten 6-Kampf 10 Jahre: David Askari

➤ Bockspringen und Barrenturnen bei der Nikolausfeier

2. Jugend- und Männerturnen:

Die Turnstunde am Freitagabend wird von ca. zehn Turnern besucht.

Wettkämpfe und Ergebnisse:

➤ Am 22. Mai 2008 Landesturnfest in Baunatal:

- Wahl-4-Kampf Gerätturnen M16-17: 5. Platz: Simon Schwarzwald
- Wahl-4-Kampf Gerätturnen M45-49: 7. Platz: Johannes Kordesch
- Wahl-4-Kampf Mischwettkampf M45-49: 6. Platz: Michael Pflüger
- Wahl-4-Kampf Gerätturnen M65-69: 2. Platz: Rainer Schlicht
- 3. Platz: Rudolf Thies

➤ Am 27. September 2008 Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Stierstadt:
Leider gab es in allen Altersstufen nur eine sehr geringe Beteiligung. So war in einigen Altersstufen nur ein Turner angetreten, zwei Altersstufen von 50 bis 59 Jahre waren gar nicht besetzt. Insgesamt wurde der Wettkampf von nur 14 Turnern von 30 bis 75 Jahre bestritten.

Vierkampf B65: 1. Platz Rainer Schlicht

➤ Am 24. November 2008 Pokalwettkampf des Turngaues in Bad Camberg in der TG-Halle:
Unsere Mannschaft bestand aus Jan Couvelis, Simon Schwarzwald, Johannes Kordesch, Michael Pflüger, Harald Satony und Rainer Schlicht.

Es traten zwei Männer- und eine Schülermannschaften an.

Ergebnis bei den Männern: 1. Platz: TG Camberg 302,05 Punkte
2. Platz: TV Niederbrechen 276,70 Punkte

Einzelwertung:

1. Platz: Simon Schwarzwald	TG Camberg	78,25 Punkte
2. Platz: Frank Königstein	TV Niederbrechen	77,55 Punkte
3. Platz: Michael Pflüger	TG Camberg	76,60 Punkte
4. Platz: Rainer Schlicht	TG Camberg	75,45 Punkte
5. Platz: Maurizio Peluso	TV Niederbrechen	68,55 Punkte

Ein herzliches Dankeschön an den Übungsleiter Karl-Josef Pflüger, der auch immer als Kampfrichter zur Verfügung steht und an unsere Zivis Hanjo Hermann und Patrik Krumbein für die Mithilfe in den Turnstunden.

Rainer Schlicht



Gerätturnen weiblich

Ist es denn schon wieder soweit? Ja, auch bei uns Gerätturnerinnen ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Was ist alles passiert?

Wir haben im Gerätturnen einen so großen Zuspruch, dass wir zum ersten Mal eine Warteliste aufstellen mussten. Außerdem haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie es eigentlich mit unserer Turngruppe weitergehen soll. Denn Ziel war es auch nach 4 bis 5 Jahren Wettkampfpause wieder an Wettkämpfen teilzunehmen. Also haben wir (Ineke Bode, Nadine Keßler, Hanna Weise, Ilka Thorwarth und Abteilungsleiterin Andrea Janz) überlegt, wie wir das Training optimieren können.

Ineke war bereit die großen Turnerinnen zu trainieren, Hanna die Mittleren, Nadine und Ilka die Kleinen. Außerdem wurde für die Wettkampfgruppe ein zusätzlicher Trainingstag eingeführt. Andrea erklärte sich bereit als Kampfrichterin wieder einzusteigen. Also: gesagt, getan.

Unser Trainingsplan sah dann wie folgt aus:

Montag:	„Kleine“:	17:00 – 18:30 Uhr	Nadine und Ilka
	„Mittlere“ :	17:30 – 19:00 Uhr	Hanna und Ilka
	„Große“ :	17:30 – 19:30 Uhr	Ineke
Freitag :	„Kleine“:	17:00 – 19:00 Uhr	Nadine und Ilka
	„Große“:	17:00 – 19:00 Uhr	Ineke

Da sich das Wettkampfsystem komplett geändert hat, haben Ineke, Nadine und Ilka an einer Schulung über die neuen Leistungsstufen (P-Stufen) teilgenommen. Dort sind wir erst einmal erschrocken, denn die Turnerinnen des lehrgangausrichtenden Vereins trainierten 4 bis 5 mal in der Woche und turnten die P-Stufen nicht korrekt. Wie sollten wir das mit nur zwei Trainingstagen pro Woche schaffen? Wir ließen uns nicht entmutigen und meldeten Tamara Eckrich, Theresa Dahms, Lena Hermeling, Karolina Schmidt und Elena Schröder für die Einzel-Nachwuchsmeisterschaften, Leistungsstufe P2/P3, Jahrgang 2000 und jünger, in Niederbrechen an. Da kam das nächste Hindernis: leider hatten wir für diesen Wettkampf keinen Kampfrichter, was aber Bedingung für die Teilnahme war. Andrea schaffte es nach mehreren E-Mails, dass wir ausnahmsweise auch ohne Kampfrichter an den Start gehen durften. Am 1. Juni 2008 war es dann soweit: wir gingen mit unseren fünf Turnerinnen bei dem Einzelwettkampf an den Start und belegten folgende Plätze:

Lena Hermeling	Platz 45 mit 44,45 Punkten
Tamara Eckrich	Platz 48 mit 44,25 Punkten
Elena Schröder	Platz 59 mit 43,00 Punkten
Karolina Schmidt	Platz 62 mit 42,55 Punkten
Theresa Dahms	Platz 67 mit 41,45 Punkten

An diesem Wettkampf nahmen insgesamt 70 Turnerinnen teil. Wir waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden, denn unsere Turnerinnen turnten an allen Geräten anstatt der höheren Leistungsstufe P3

die niedrigere P2 mit weniger Punkten, da wir erst seit März 2008 zwei Mal in der Woche eineinhalb bis zwei Stunden trainierten.

Nach den Sommerferien gab es wieder Veränderungen: Hanna konnte aus schulischen Gründen nicht mehr als Vorturnerin dabei sein. Schade, wir hätten sie gerne noch bei uns. Aber sie versprach, wenn Not am Mann (Frau) sei, könne sie als Kampfrichterin aushelfen. Super – das Angebot haben wir beim nächsten Wettkampf sofort angenommen.

Unsere Übungsleiterin Nadine hat im August ihre Ausbildung begonnen und konnte deshalb nicht mehr jeden Montag pünktlich in der Turnhalle sein. Was nun?

Ineke war bereit, die mittleren und die großen Turnerinnen zu einer Trainingsgruppe zusammenzulegen und nach einigem Zögern half uns auch Andrea im Training mit. Dadurch hatten wir wieder einige Änderungen in unserem Trainingsplan, aber der Trainingsbetrieb ging weiter und wir konnten im September ein paar Kinder aus der Warteliste nachrutschen lassen.

Der neue Trainingsplan sah nun wie folgt aus:

Montag:

„Kleine“:	17:00 – 18:30 Uhr	Andrea, Nadine und Ilka – Gerätturnerinnen
„Kleine“:	17:30 – 19:00 Uhr	Nadine und Ilka – Wettkampfgruppe (Leistungsriege)
„Mittlere“:	17:30 – 19:30 Uhr	Ineke
„Große“:	17:30 – 19:30 Uhr	Ineke

Freitag:

„Kleine“:	17:00 – 19:00 Uhr	Nadine und Ilka – Wettkampfgruppe (Leistungsriege)
„Große“:	17:00 – 19:00 Uhr	Ineke

Jetzt konzentrierten wir uns auf den zweiten Wettkampf: Mannschafts-Nachwuchsmeisterschaften, Leistungsstufe P2/P3, Jahrgang 2000 und jünger, in Eschhofen. Diesmal konnten wir auch zwei Kampfrichterinnen stellen: Hanna und Andrea. Die Mädels erturnten sich den 8. Platz von 12 Mannschaften. Damit hatten wir Trainerinnen nicht gerechnet, denn am Schwebebalken haben wir anstatt der höheren Leistungsstufe P3 lieber die niedrigere P2 geturnt, weshalb wir mit weniger Punkten als die anderen Mannschaften rechnen mussten. Umso größer war die Freude über den 8. Platz! Unsere fünf Turnerinnen Theresa Dahms, Tamara Eckrich, Lena Hermelink, Karolina Schmidt und Elena Schröder erturnten 140,90 Punkte. Wir finden das war Spitze!!

Vereinsmeisterschaften und Weihnachtfeier

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier haben wir eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, bei der turnerische Elemente und Kraftelemente bewertet wurden. Bei den Vereinsmeisterschaften erturnten sich unsere Turnerinnen folgende Platzierungen:

Kleine Turnerinnen: Gerätturnerinnen

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	170	Nathalie Andretzky	1999
2	165	Helena Heimann	2000
3	160	Pia-Maria Lambeck	2000
3	160	Saskia Novak	2001
3	160	Emily Wagner	2000
4	155	Leonie Müller	2000
5	140	Cassandra Bruer	2000

Kleine Turnerinnen: Wettkampfgruppe (Leistungsriege)

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	180	Tamara Eckrich	2001
2	170	Lena Hermelink	2000
3	165	Karolina Schmidt	2001
3	165	Elena Schröder	2000
4	145	Theresa Dahms	2000

Mittlere Turnerinnen:

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	137	Angelina Peuser	1998
2	136,5	Benita Schmidt	1998
3	135	Olivia von Sartori	1996
4	128,6	Sophie Lenz	1998

Große Turnerinnen:

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	190	Janina Christ	1990
2	185	Marina Weber	1994
3	182	Nina Riedel	1991
4	172	Madeleine Nauheim	1990
5	161,5	Kristina Bermbach	1993

Nachdem die Vereinsmeisterschaften beendet waren, haben wir die Siegerehrung durchgeführt, wobei jede Turnerin eine Urkunde erhalten hat. Damit sich alle stärken konnten, überraschten wir die Turnerinnen mit bestellter Familienpizza, die dann gemeinsam gegessen wurde. Anschließend sind die Turnerinnen, die nicht in der Turnerstubb übernachten wollten, abgeholt worden. Alle anderen machten sich daran, Matten in die Turnerstubb zu tragen, auf denen später geschlafen werden sollte. Aber zuvor haben wir uns alle warm eingepackt und sind zu einer Nachtwanderung aufgebrochen. Unterwegs wurden wir mit warmen Getränken verköstigt. Zurück in der Turnerstubb wurden nur noch schnell die Zähne geputzt und müde vom Wettkampf und der Nachtwanderung kehrte ganz schnell Ruhe ein. Am nächsten Morgen wurden die Mädels nach einer gelungenen Weihnachtsfeier mit Vereinsmeisterschaft, Nachtwanderung und Übernachtung in der Turnerstubb von ihren Eltern wieder abgeholt. Alle hatten gemeinsam viel Spaß!

Andrea Janz, Ilka Thorwarth, Nadine Keßler



Tischtennis

Zurück in der Kreisliga – Der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft

In einer gelungenen Vorrunde wurde nur knapp die Herbstmeisterschaft in der 1. Kreisklasse verpasst. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft auf einmal Schwächen und man belegte nur noch Platz 4 und hatte damit den Aufstieg verpasst.

Gefeiert wurde trotzdem, den Thomas Rosa erhielt die Goldmedaille in der Einzelwertung und Mirko Schmidt erhielt Silber.

Die Überraschung kam nach Abschluß der Saison 2007-08: Der Kreis fragte an ob das Team im Nachrückverfahren aufsteigen wolle. Der Aufstieg zurück in die Kreisliga fand also doch noch statt. Somit spielt die Mannschaft wieder in der Kreisliga.

Hier spielt man momentan im unteren Drittel, konnte aber mit zwei Einzelspielern Ranglisteplätze unter den ersten 20 belegen.

Trainingslager Düsseldorf

Im Januar fand traditionell das Trainingslager statt, das wieder von Dominik Bastian und Stephan Hanson zuverlässig organisiert wurde. Diese intensive jährliche Trainingseinheit, wird von den Teilnehmern selbst finanziert und bereichert nicht nur das sportliche Können sondern stärkt auch den Teamgeist. 2008 wurde ein Sporthotel in Grenzau besucht. In etlichen Trainingseinheiten über den Tag verteilt konnte jeder seine Technik und Taktik unter dem geschulten Augen der Spitzentrainer verbessern.

Thomas Rosa



Badminton

Nach unserem Jubiläumsjahr 2007 haben wurde anschließend an alte Traditionen und Tugenden angeknüpft:

Nicht nur, dass wir wieder ein überaus erfolgreiches Lampionturnier mit vielen positiven Ansätzen durchführen konnten, nein, auch sportlich zeigten sich Erfolge der Vergangenheit wiederholt.

Das Lampionturnier im August 2008, erstmals an einem neuen Termin durchgeführt ist, schon jetzt wieder fest für 2009 geplant, da nicht nur der Einsatz aller Beteiligten stimmte, sondern auch der Spaß bei Helfern und Teilnehmern nicht zu kurz kam. Allerdings auch mit kritischen Stimmen wegen des Termins, deshalb wird es voraussichtlich wieder an seinem alten Termin im Juli stattfinden.

Sportlich gesehen waren die letzten Monate tatsächlich sehr erfreulich. Zum einen haben wieder zwei Senioren-Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen, wovon die erste Mannschaft sogar mit dem Meistertitel den Aufstieg perfekt machte.

Auch der Jugendbereich entwickelt sich hervorragend, die Jugend-Trainings-Einheiten sind wieder rege besucht und auch ein schönes Jugendturnier konnten wir veranstalten. Kinder zwischen 8 und 14 haben hier Spaß am Badminton-Spiel.

Selbstverständlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So waren wir im Februar auf dem Brauerei-Wanderweg in Köln unterwegs, wo sich bewies, dass selbst eine größere Gruppe mit durchweg reifen Teilnehmern nicht vor dem einen oder anderen Debakel gefeit ist.

Im Dezember feierten wir zusammen einen sportlich-gemütlichen Jahres-Abschluss in Limburg mit Bowling, Weihnachtsmarkt und gemütlichen Essen. Der obligatorische Kneipenbummel durfte zum guten Schluss natürlich nicht fehlen, hier trennte sich allerdings die Spreu vom Weizen.

Für 2009 sieht es so aus, als würde sich der positive Trend in allen Bereichen fortsetzen. Neben den geplanten Veranstaltungen wie Lampionturnier, Jugendturnier und vielleicht sogar einem Zeltlager stehen beide Senioren-Mannschaften zur Halbzeit sehr erfreulich in der Tabelle da. Nicht nur, dass die zweite Mannschaft Punkte um Punkte holt, mit denen man zuvor nicht unbedingt gerechnet hat. So steht die Erste sogar wieder als Tabellenführer da, und wird aller Wahrscheinlichkeit nach schon frühzeitig in der Saison den Meistertitel und damit den direkten Durchmarsch in die A-Klasse schaffen.

Zur Freude vieler wird vielleicht sogar wieder eine Jugendmannschaft aus der Taufe gehoben.

Zum Abschluss wünsche ich allen Mitgliedern der TG und allen Abteilungsmitgliedern ein gesundes erfolgreiches Jahr 2009.

Robert Peuser



Zweier-Prellball

Das Jahr 2008 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg. In der Männerklasse 60 wurden Roman Pflüger – Siegbert Bender zum ersten Mal Hessenmeister. Helmut Lenz – Reinhold Pfeiffer – Hans-Jürgen Schwed belegten in der gleichen Klasse Rang 3.

Helmut Kotyrba – Dr. Anton Peuser belegten in der Männerklasse 50 den 4. Platz und beendeten die Saison in der Bezirksliga Süd-West auf Platz 3.

In der Klasse der weiblichen Jugend belegten Dorothe Thies – Isabelle Meuth den 3. Platz, bei der männlichen Jugend belegten Julian Wagner – Dennis Zink ebenfalls Platz 3.

Bei den Schülern belegten Tiemo Bang – Jan-Philipp Siegert Platz 3, Paul Möller – Lucas Wagner Platz 12.

Einen großen Erfolg feierte die Frauenmannschaft mit Isabelle Meuth und Dorothe Thies. Sie wurden Vizemeister in der Verbandsliga Frauen und schafften den Aufstieg in die Landesliga Frauen (hierauf wurde verzichtet).

Beim **Landesturnfest in Baunatal** gab es folgende Platzierungen:

Turnfestsieger M 50:	Dr. Anton Peuser – Reimund Brendel
2. Platz M 60:	Helmut Lenz – Karl-Josef Pflüger
7. Platz M 60:	Reinhold Pfeiffer – Hans-Jürgen Schwed
2. Platz weibliche Jugend:	Dorothe Thies – Isabelle Meuth
2. Platz Schüler:	Tiemo Bang – Jan-Philipp Siegert
3. Platz Frauen:	Annkatrin Brendel – Silvia Brendel
5. Platz Frauen:	Dorothe Thies – Isabelle Meuth

Bei den **Gaumeisterschaften in Eschhofen** gab es folgende Platzierungen:

- | | |
|-------------------------|--|
| Gauturnfestsieger M 50: | Helmut Lenz – Helmut Kotyrba |
| 2. Platz M 60: | Reinhold Pfeiffer – Hans-Jürgen Schwed |
| 3. Platz männl. Jugend: | Tiemo Bang – Jan-Philipp Siegert |

Doch es wurde nicht nur Prellball gespielt. Auch die Geselligkeit kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Bei den Vereinsmeisterschaften am 07. Juni 2008 starteten 8 Mannschaften. Es gewannen Silvia Brendel – Helmut Kotyrba. Anschließend wurde wieder gegrillt.

Im September feierte unser ältestes Abteilungsmitglied Reinhold mit seiner Christel Goldene Hochzeit.

Nach fünf Jahren wurde wieder eine Vereinsfahrt durchgeführt. Diese wurde von Dr. Anton Peuser organisiert und führte uns am ersten Novemberwochenende bei Traumwetter in den Spessart. Im Heimathen Hof ließen wir uns richtig verwöhnen. Neben einer Wanderung zu einer Brauereigaststätte mitten im Wald durfte nach einem üppigen Abendessen natürlich nicht der Kegelabend fehlen. Am Sonntag besichtigten wir noch Miltenberg mit Abschluss auf dem Kloster Engelberg.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 06. Dezember 2008 wieder in der Turnerstubb statt. Erstmals besuchte uns der Nikolaus Helmut und wusste zu allem etwas zu berichten. Meist waren es lobende Worte.

Den Abschluss des Jahres bildete am 29. Dezember 2008 eine große Pokalputzaktion und das Einräumen der Pokale in einen neuen Vitrinenschrank in der Turnerstubb.

Reimund Brendel



Karate

2008 war für unsere Abteilung wieder ein sehr erfolgreiches Jahr.

Die Mühe und Arbeit unserer Trainer Barbara Weismüller, Ali Cinar und Cafer Cinar wurden gebührend belohnt. Bei den Hessenmeisterschaften waren unsere Karatekas sehr erfolgreich.

Bei Hessenmeisterschaften der Junioren, Masterklasse und Leistungsklasse in Altenstadt war die Konkurrenz groß, ebenso die Aufregung. Dennoch überzeugten unsere Athleten die Kampfrichter mit ihren Leistungen. Patricia Schedel konnte sich im Kumite (Freikampf) den dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse sichern.

Burak Bektas beherrschte seine Gegner souverän. Er gewann den Finalkampf eindeutig mit 4:0 Punkten und stand somit ganz oben auf dem Siegerpodest.

Bei den Hessenmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugend in Bad König starteten die zahlreich erschienen Teilnehmer auf vier Kampfplätzen parallel, unter ihnen ehemalige Hessenmeister und sogar Deutsche Meister. Die Konkurrenz war also groß, doch davon ließen sich die Camberger Athleten nicht beeinflussen, haben sie doch selbst in den vergangenen Jahren schon öfter auf dem Treppchen gestanden, und zeigten mit Erfolg was sie im Training gelernt haben.

Der neue Hessenmeister bei den Schülern im Kumite Einzel heißt Steven Pohl. Ebenso erfolgreich war bei den Jugendlichen im Kumite Einzel Haris Susic. Außerdem konnten sich die Camberger

Karatekas noch über vier 3. Plätze freuen: Beide Kumite Teams (Deniz Canbaz, Felix Freppon, Dennis Gerullat, Maximilian Peresunchak, Caner Cinar, Edrees Nawabi, Lenard Flören und Steven Pohl), sowie Caner Cinar (Kumite Einzel Schüler) und Jana Riekert (Kumite Einzel Jugend) konnten sich einen Podestplatz erkämpfen.

Zur Zeit sind wir 104 Mitglieder, 80 Kinder im Alter von 5 Jahren bis 14 Jahren, 12 jugendliche bis 18 Jahre und 12 Erwachsene bis 51 Jahre, davon sind 36 weibliche Mitglieder und 68 männliche Mitglieder. Ob Ausgleichsport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung, Karate eröffnet allen Altersgruppen ein breites sportliches Betätigungsfeld.

Trainingszeiten:

Montag:	18:00 - 19:00 Uhr	Kindergruppe
	19:00 - 20:30 Uhr	Jugend und Erwachsene alle Grade
Donnerstag:	17:30 - 18:30 Uhr	Kindergruppe
	18:30 - 19:30 Uhr	Kinder-Fortgeschritten
Freitag:	17:00 - 18:15 Uhr	Kinder-Fortgeschritten
	18:30 - 20:00 Uhr	Jugend und Erwachsene alle Grade

In 2008 wurden 93 Prüfungen an drei Prüfungstagen abgelegt, die von allen Prüflingen bestanden wurde. Was sicherlich auch daran lag dass die Kinder und Jugendlichen von Ali gut vorbereitet wurden, und alle mit Spaß und Ehrgeiz mitgemacht haben.

Auch in diesem Jahr brauchte man in den Ferien nicht auf ein ordentliches Karatetraining verzichten, es konnte wieder montags zur gewohnten Zeit trainiert werden.

Für den 13. Juli 2008 wurde von Ali wieder eine Fahrradtour organisiert.

Wie seit Jahren schon üblich, war am letzten Samstag in den Ferien an der Grillhütte in Würges zu einer Feier der Karate Abteilung geladen. Bei schönem Wetter konnten die Kinder herumtoben und die Großen eine schöne Feier genießen. Bei allerlei Getränken, gegrillten Würstchen und Steaks, Brot und selbst gemachten leckeren Salaten wurde bis in die Nacht hinein bei einem kleinen Lagerfeuer gefeiert.

Nach den Sommerferien boten wir erstmals ein Anfängertraining für Kinder von 5 bis 10 Jahren an. Hier zeichnete sich schon im Vorfeld durch zahlreiche Anrufe ein starkes Interesse ab. 36 neue Mitglieder gingen daraus hervor.

Den Jahresabschluss feierten wir am 12. Dezember nach dem letzten gemeinsamen Training in der weihnachtlich geschmückten Turnerstubb.

Roland Seip



Basketball

Das Basketballtraining der TG Camberg findet seit Herbst 2008 wieder regelmäßig statt. Es wird in der TG-Halle (Jahnstraße) jeden Dienstag von 21:00 bis 23:00 Uhr trainiert. Die Gruppenstärke beläuft sich auf 12 Mitglieder, wobei sich das Durchschnittsalter auf ca. 20 Jahre schätzen lässt.

Zu Beginn der Trainingsstunde werfen sich die Spieler meistens ein und laufen sich warm. Auch kleinere Übungen am Ball und Korb werden je nach Absprache durchgeführt. Ab 21:30 Uhr, wenn beide Körbe der Halle bespielbar sind, hierbei wird Rücksicht auf die Proben des Bläserorchesters bis 21:30 Uhr im Musikzimmer genommen, werden Spiele ausgetragen.

Dabei ist eigentlich immer jeder willkommen, jedoch ist ein Mindestalter, auch auf Grund der späten Trainingszeit, von 18 Jahren angebracht. Männlich oder weiblich spielt dabei keine Rolle.

Für dieses Jahr ist zum einen geplant, das Training auch mit gezielten Übungen zu gestalten um eventuelle Schwachpunkte verbessern zu können. Zum anderen ist geplant, an dem ein oder anderen Turnier teilzunehmen. Auch Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen und Gruppen stehen an.

Mathias Heller



Rope Skipping

Kaum hatte das Jahr begonnen, wurde die Nachfrage nach Rope-Skipping in der TG Camberg so groß, dass wir eine weitere Gruppe für die Nachwuchsspringer der 1. und 2. Schulklasse eröffneten. Die Leitung dieser Gruppe übernahmen Ina Gangl, Daniela Ribeiro, Sabrina Huber und Carolin Ochs. Mit diesen Trainerinnen haben die Anfänger die besten Voraussetzungen erfolgreich zu werden. Ina Gangl (1. Platz), Daniela Ribeiro (1. Platz) und Sabrina Huber (2. Platz) nahmen sehr erfolgreich an der Hessischen Einzelmeisterschaft bei uns in Bad Camberg teil. Die Veranstaltung mit ihrem Ausrichter „Abteilung Rope-Skipping der TG Camberg“ mit großer Unterstützung des ersten Vorsitzenden Roman Pflüger und Gaufachwart Volker Reichart war ein gelungener und schöner Wettkampf für alle Beteiligten. Festzustellen ist, wie auch an der diesjährigen Gaumeisterschaft zu belegen, wenn 15 junge Damen (die 15 Skipperinnen der TG: Jahrgangsstufe 1991 und älter) das Zepter in die Hand nehmen kann ein Vorhaben nur gelingen.

Mit dem Motto Queen, im rockigen Outfit, begeisterten wir in diesem Jahr unser Publikum. Mit zahlreichen Auftritten, wie jedes Jahr mit der Premiere auf der Erbacher Fassenacht, wurde uns das ganze Jahr nicht langweilig.

Dadurch, dass wir, Christine und Sarah, 2008 studiums- und/oder familienbedingt stark eingespannt waren, griffen uns Daniela Ribeiro und Ina Gangl unter die Arme und übernahmen ab September 2008 zu ihrer Anfängergruppe auch noch die zwei weiteren Gruppen, welche bisher unter der Leitung von Christine liefen. Christine studiert bis Juni 2009 in Wales.

An der TG Nikolausfeier beendeten Daniela, Ina, sowie Carolin mit ihren jüngeren Skippern ihren letzten Auftritt des Jahres mit ihrem Xmas-Skip.

Viele Grüße aus Wales! Ich freue mich Mitte 2009 wieder bei euch zu sein (Christine Wagner).

Christine Wagner und Sarah Sell



Hobby-Volleyball

Wie in den vergangenen Jahren, so haben wir auch in diesem Jahr nur an einem Turnier teilnehmen können, da wir zu wenig Spieler in unseren Reihen haben, welche dafür geeignet sind. Dabei belegten wir einen guten Mittelplatz. Trotzdem versuchen wir unser Training mit viel Freude und Einsatz erfolgreich zu gestalten. Manchmal war es aber aus Spielermangel nicht möglich. Somit möchte ich die Gelegenheit nutzen und einen Aufruf auf diesem Weg starten. Wir würden uns freuen, im neuen Jahr Spieler und Spielerinnen mit etwas Spielpraxis auf unserem Training begrüßen zu können.

Unser Training findet an jedem Montag 20:30 Uhr in der Kreissporthalle, im hinteren Drittel, statt. Im Hotel Waldschloß fand unsere jährliche Abschlußfeier statt. Nach einer guten Mahlzeit, ließen wir traditionell die Kugel über die Bahn rollen.

Gunter Hartmann



Leichtathletik

Das Sportjahr 2008 war für die Leichtathletikabteilung der TG Camberg zwar wieder sehr erfolgreich, aber an die herausragenden Ergebnisse der beiden Vorjahre konnte nicht angeknüpft werden. Als Ursache hierfür kann der Abgang von Spitzenathleten/Innen zu anderen Vereinen, eine „Auszeit“ von erfolgreichen Wettkämpfer/Innen und eine ungewöhnlich hohe Verletzungsserie einiger Leistungsträger während der Bahnsaison genannt werden. Mit mehreren guten Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften, 3 Hessenmeisterschaften – davon zwei mit der 4 x 100 m-Staffel der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg – 2 Regionaltitel und 71 Siegen in Einzel- und Mannschaftswettbewerben bei Kreismeisterschaften kann unter den gegebenen Bedingungen noch eine stolze Jahresbilanz vorgelegt werden.

Diese erfreulichen Ergebnisse waren nur durch den engagierten Einsatz aller Trainerinnen und Trainer möglich, zumal im letzten Jahr zwei Übungsleiter ausgefallen waren. Nach langer Krankheit kehrte Karl-Heinz Viehmann im Frühjahr ins Trainerteam der LA-Abteilung zurück und übernahm wieder eine große Trainingsgruppe. Mit Wioletta Luczack-Tasch konnten wir im Herbst eine weitere gut ausgebildete Trainerin für die Abteilung gewinnen, die uns besonders in den Wurfdisziplinen weiterbringen wird. Nun ist die Abteilung mit zehn fachkundigen Trainerinnen und Trainern wieder recht gut versorgt, zumal der Zustrom zu Leichtathletik bei uns weiterhin anhält. Im Jahr 2008 sind in neun Trainingsgruppen ca. 250 Kinder, Jugendliche und Aktive betreut worden. Die Kapazität der Übungsgruppen der C-Schüler ist voll ausgeschöpft und bei den „Minis“ besteht weiterhin eine Warteliste.

Die umfangreiche Vereinsbestenliste 2008 weist aus, dass in der abgelaufenen Wettkampfsaison 194 Abteilungsmitglieder bei den verschiedenen Wettkämpfen am Start waren. Dabei ist auch die Teilnahme an den kindgerechten Sportfesten unserer „Minis“ berücksichtigt. Unsere Aktiven waren bei 74 Hallen-, Cross-, Straßen- und Bahnwettbewerben im Einsatz.

Die Spitzenstellung im Kreis Limburg/Weilburg ist im Schülerbereich knapp verteidigt worden, denn unserem Nachwuchs gelang es zum wiederholten Male den 1. Rang in der Schülerliga zu belegen und den Pokal mit 1970 Punkten vor dem TV Elz (1925 Pkt.) und der LSG Goldener Grund (1740 Pkt.) zu gewinnen. In der Jugendliga kam die TGC hinter dem TV Elz (207 Pkt.) und der LSG Goldener

Grund (141 Pkt.) mit 127 Punkte auf Rang 3. Unter den beim Kreistag 2009 geehrten „Besten Athleten 2008“ des Kreises waren erstmals seit Jahren keine Athleten bzw. Athletinnen der TG dabei.

Um nach dem Vereinswechsel von Jesko Hermann wieder eine schlagkräftige 3 x 1000-m-Staffel bei der männlichen Jugend B zu erhalten, haben wir eine weitere Startgemeinschaft mit dem SC Waldems gebildet. Leider blieb der erhoffte Erfolg dieser als leistungsstark eingeschätzten Staffel weitgehend versagt, da zu den Meisterschaftsterminen entweder ein Staffelmittglied ausfiel oder die Staffel nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Als einziger überregionaler Erfolg war der 7. Rang bei den Süddeutschen Meisterschaften zu verbuchen.

Unter den 50 Besten je Disziplin in der Bestenliste 2008 des Deutschen Leichtathletik-Verbandes sind unsere Athleten/Innen 7 Mal aufgeführt. Am weitesten vorne ist Frederike Schönfeld platziert, die im 400-m-Hürdenlauf der Frauen mit 59,10 sek. Rang 14 einnimmt. In der Juniorinnenklasse liegt sie auf Platz 10. In der Altersklasse der männl. Jugend B erfreute Jurij Müller im 400-m-Hürdenlauf mit Rang 19. Mit der 3 x 100-m-Staffel der Startgemeinschaft TG Camberg/SC Waldems eroberten sich Kevin Bohanek (TGC), Dominik Vogel (SCW) und Noel Schnierer (TGC) in der gleichen Altersklasse Platz 21. Bei der weiblichen Jugend B belegte Chantal Buschung im 100 m-Lauf mit 12,27 sek. Rang 26, im 200 m-Lauf mit 24,24 sek. Rang 42 und in der 4 x 100-m-Staffel der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg mit ihren Staffelnkameradinnen in 48,21 sek. Platz 8. Im Blockmehrkampf Lauf der Schüler A, M 15 nimmt Jacob Krämer mit 2623 Pkt. einen hervorragenden 25. Platz ein. In der Hessischen Bestenliste sind unter den 30 Besten die TG-Wettkämpfer/Innen 44 Mal (2007: 57 x) genannt. Die meisten Platzierungen erreichte in der Klasse der Schülerinnen A, W 14 Abigale Robinson, die sechs Mal verzeichnet ist, gefolgt von Chantal Buschung (weib. Jugend B) mit vier Nennungen. In der HLV-Statistik verteilen sich unsere Platzierungen wie folgt:

- Männer: 4 x 100 m TGC/13.
- Frauen: Frederike Schönfeld 200 m/11., 400 m/5., 400 m Hürden/2.
- Männliche Jugend A: Florian Raatz: 2000 m Hindernis/5.
- Männliche Jugend B: Jurij Müller: 200 m/14., 400 m/12., 400 m Hürden/4.; Sven Linz: 400 m/19., Hochsprung/4.; Kevin Bohanek: 800 m/12., 1500 m/20., 3000 m/20.; Noel Schnierer: 400 m/18., 400 m Hürden/19. 4 x 100 m TGC/8., 3 x 1000 m TGC/Waldems/4.
- Weibliche Jugend B: Chantal Buschung: 100 m/4., 200 m/5., 400 m/6., Weitsprung/17.; Hannah Anheier: 800 m/16., 1500 m/18. 4 x 100 m Eintracht Wiesbaden/TGC/1.
- Schüler A, M 15: Jacob Krämer: 1000 m/5., Blockwettkampf Lauf/ 6.; Mannschaftswertung Blockwettkampf TGC/6. Schüler A, M 14: André Rusitschka: 100 m/8.
- Schülerinnen A, W 15: Franziska Wingenbach: 5 km Straßenlauf/6.; 4 x 100 m TGC/7., Mannschaftswertung Blockwettkampf TGC/10.
- Schülerinnen A, W 14: Abigale Robinson: 100 m/10., 800 m/6., 80 m Hürden/8., Speerwurf/8., Blockwettkampf Lauf/6., Blockwettkampf Wurf/7.

In der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (DSMM), Gruppe 2 belegen die Schülerinnen A Platz 1, die Schüler A Platz 4 und die Schüler C Platz 5. Die Hallenbestenliste 2008 der Frauen notiert Frederike Schönfeld im 200-m-Lauf auf Rang 4, 800 m auf Platz 1. und 60 m Hürden auf Rang 3. In der Kreisbestenliste für das Jahr 2008 sind die TG-Athleten 75 Mal auf Platz 1, 50 Mal auf Platz 2 und 45 Mal auf Platz 3 zu finden, wobei sie 62 Mal in den Einzeldisziplinen und 13 Mal in Mannschaftswettbewerben den Spitzenplatz belegen.

Auf der nationalen Ebene war Frederike Schönfeld nach wie vor unser Aushängeschild und ihre erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr waren wiederum herausragend. Bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg belegte Frederike im 400-m-Hürdenlauf der Frauen nach einem bestehenden Vorlauf im Finale einen ausgezeichneten 6. Rang. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaft-

ten konnte Frederike ihren Vorjahressieg zwar nicht wiederholen, behauptete sich aber mit einem 4. Platz wieder auf dem Siegerpodest. Die Bahnsaison beendete sie mit einem 3. Rang im 400-m-Hürdenlauf bei den Süddeutschen Meisterschaften, die sie bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften mit einem 3. Rang im 400-m-Lauf erfolgreich begonnen hatte. Die Studentin der Medienwissenschaften trainiert seit Beginn der letzten Saison bei Bundestrainer Volker Beck in einer gut harmonisierenden Trainingsgruppe in Frankfurt. Trotz vielfältiger Verpflichtungen im Studium ließ Frederike nie ein Training (bis 7 Mal in der Woche) ausfallen. Eine mehrwöchige, das Training beeinträchtigende Verletzung im Frühjahr war eventuell der Grund, dass es in dieser Saison nicht so gut lief. Aber das neue Ziel, sich für die Junioren-Europameisterschaften 2009 zu qualifizieren, spornt Frederike zu einem weiteren harten Training an. In ihrem ersten Jahr in der B-Jugend-Klasse konnte sich Chantal Buschung in den Laufdisziplinen erheblich steigern und qualifizierte sich sowohl im 100-m-, als auch im 200-m-Lauf für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin. Im imposanten Olympiastadion kam sie jedoch nicht an ihre Bestleistungen heran, blieb in den Vorläufen hängen und auch in der 4 x 100-m-Staffel der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg wurde „nur“ ein 5. Rang im B-Finale erreicht. Mit 2 Hessentitel in der 4 x 100-m-Staffel und einem 3. Platz im 100 m-Lauf bei den hessischen B-Jugendmeisterschaften, sowie 3 Kreistitel blieben ihr wegen anhaltender Verletzungen während der Bahnsaison weitere Erfolge bei Meisterschaften versagt. In der Altersklasse der männlichen Jugend B war Jurij Müller der herausragende Athlet. Bei den hessischen Jugendmeisterschaften erkämpfte er sich im 400-m-Hürdenlauf in 56,05 sek. den 4. Platz, erreicht damit die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaften und stellte gleichzeitig noch einen neuen Kreisrekord auf. In Berlin kam er nahe an seine Bestleistung heran und verfehlte nur knapp das Finale. In der gleichen Laufdisziplin erreichte er bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften mit 56,52 sek. einen beachtlichen 5. Platz. Einen hervorragenden 7. Rang im Blockwettkampf Lauf der Schülerklasse A, M 15 erkämpfte sich Jacob Krämer bei den Deutschen Schüler-Mehrkampf- und Blockmeisterschaften in Rhede.

Bei den Regionalmeisterschaften gewann die TGC diesmal nur 2 Titel. Kevin Bohanek siegte im 800-m-Lauf der männlichen Jugend B mit neuer Bestzeit von 2:03,51 min. und Klara Mautsch kam bei der weiblichen Jugend A im 200 m-Lauf mit 28,29 sek. zu Titelehren. Zwei hessische Vize-meisterschaften sind noch zu erwähnen: Bei den hessischen Crossmeisterschaften in Villmar über-raschten die A-Schülerinnen Abigale Robinson, Lea Anheier und Franziska Wingenbach in der Mann-schaftswertung mit dem Vizetitel und bei den Schülerhallenmeisterschaften stürmte Abigale Robinson im 60-m-Lauf ebenfalls auf Rang 2.

Die bei den verschiedenen Kreismeisterschaften errungenen 71 Titel des letzten Jahres teilen sich in 16 Mannschafts- und 55 Einzelsiege auf, wobei folgende Wettkämpfer/Innen zu Meisterschafts-ehren kamen:

- Männer: Hanjo Hermann (2), Sven Habich (2), Jan Couvelis (1);
- männliche Jugend A: Philipp Hartmann (1);
- männliche Jugend B: Noel Schnierer (1), Jurij Müller (1);
- Schüler A, M 15: Kim Kolhagen (6), Jacob Krämer (1);
- Schüler A, M 14: André Rusitschka (3), Yannick Millbrodt (3), Philip Konrad (2);
- Schüler B, M 13: Joscha Wehrmann (2);
- Schüler B, M 12: Luca Fuhrmann (1);
- Schüler C, M 11: Alexander Urban (1); Schüler D, M 9: Jonas Eufinger (2);
- Schüler D, M 8 und jünger: Mika Lederer (1); Weibliche Jugend B: Chantal Buschung (3), Hannah Anheier (2);
- Schülerinnen A, W 15: Melissa Albrecht (4), Franziska Wingenbach (2);
- Schülerinnen A, W 14: Abigale Robinson (5), Alis Franz (1), Lea Anheier (1);
- Schülerinnen B, W 13: Nele Hannappel (1); Schülerinnen C, W 11: Mona Hörning (1);

- Schülerinnen C, W 10: Julika Leichthammer (1), Nora Hörning (2); Schülerinnen D, W 9: Sofia Fernandez (1);
- Schülerinnen D, W 8: Luca Marie Franz (1).

Von unseren Athleten sind in der Bahnsaison ein neuer Kreisrekord und 28 Vereinsrekorde aufgestellt sowie drei Vereinsrekorde eingestellt worden. Juri Müller gelang es, im 400-m-Hürdenlauf der männlichen Jugend B, den Kreisrekord auf 56,05 sek. zu verbessern.

In den Osterferien fand zum 6. Mal ein Trainingslager der TG-Leichtathleten, wieder organisiert von Eva Michalek, in Pescara/Italien statt, um sich auf die Freiluftsaison vorzubereiten. Hier fanden die 36 Schüler/Innen und Jugendliche mit ihren Trainer/Innen und Betreuer wieder optimale Trainingsbedingungen vor. Diesmal spielte auch das Wetter mit. Das tägliche Training mit 2 bis 3 Trainingseinheiten wurde unter der Anleitung der Übungsleiter gut angenommen und eine solide Grundlage für die anstehende Bahnsaison geschaffen. Weiterhin wurden genügend Freizeitaktivitäten angeboten.

In der vergangenen Bahnsaison sind im Sportzentrum an der Pommernstraße sieben Leichtathletikveranstaltungen über die Bühne gegangen. Bei drei Kreisveranstaltungen war die TGC örtlicher Ausrichter. Dazu wurden von der Abteilung zwei Mehrkampfveranstaltungen für Schüler/Innen und zwei Sportfeste für die „Minnis“ organisiert. Bei den ersten Meisterschaften der Bahnsaison, den Blockmehrkämpfen der Schülerinnen und Schüler dominierte der TG-Nachwuchs mit fünf Einzel- und zwei Mannschaftssiegen. Im Juni organisierte die Betreuer der Trainingsgruppe der „Minnis“ unter Leitung von Ursula Tschaikowsky und dem Motto „15 Jahre Bambini-Sportfest bei der TG Camberg“ ein Kindersportfest mit dem bewährten Vierkampf (30-m-Sprint, 30-m Bananenkistenlauf, Kastenweitsprung, Schweißballwurf), das kreisoffen ausgeschrieben wurde. Über achtzig Kinder, darunter auch Teilnehmer benachbarter Vereine, hatten beim Wettfeiern um Urkunden und Medaillen unter den Augen ihrer Eltern viel Spaß. Auch heute sind noch zahlreiche Athleten aktiv, die vor 15 Jahren bei den „Minnis“ unter Betreuung von Uschi angefangen haben. Im August hatten wir kurzfristig die Kreismeisterschaften in der Deutschen Jugend- bzw. Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft (DJMM/DSMM) im Sportzentrum übernommen, da der erste Ausrichter die Veranstaltung zurückgegeben hatte. Obwohl wir diesmal nicht so viele Teams stellen konnten, waren wir mit drei Mannschaftssiegen wieder am erfolgreichsten. Bei der zahlenmäßig größten Wettkampfveranstaltung 2008, den Kreisschülermeisterschaften, lag der TG-Nachwuchs mit fünfzehn Siegen deutlich an der Spitze. Auf die Vereinsmeisterschaften zum Saisonabschluss wurde – außer bei den „Minnis“ – auch diesmal verzichtet, da ein enormer Wettkampfeinsatz nach den Sommerferien zu verkraften war.

Mit einem geselligen Jahresabschlusstreffen klang das alles in allem erfolgreiche Wettkampfsjahr 2008 in der „Turnerstubb“ der Vereinshalle aus. Dabei fanden sich eine große Anzahl der Abteilungsmitglieder ein. Die herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr und sonstige Begebenheiten wurden in Erinnerung gerufen und anschließend von den Trainer/Innen die „Leichtathletin des Jahres 2008“ bzw. der „Leichtathlet des Jahres 2008“ in den einzelnen Altergruppen vorgestellt. Mit einem Pokal wurden ausgezeichnet: Laura Willems (Schülerinnen C), Alexander Urban (Schüler C), Nele Hannappel (Schülerinnen B), Joscha Wehrmann (Schüler B), Abigale Robinson (Schülerinnen A), Kim Kolhagen (Schüler A), Hannah Anheier (weibliche Jugend), Jurij Müller (männliche Jugend B), Philipp Hartmann (männliche Jugend A), Frederike Schönfeld (Frauen) und Hanjo Hermann (Männer).

Als „Mannschaft des Jahres“ konnte die 4 x 100-m-Staffel der Startgemeinschaft TuS Eintracht Wiesbaden/TG Camberg die Auszeichnung entgegennehmen. Chantal Buschung wurde als Staffelmittglied (von der TGC) für 2 Hessentitel, ihrer Teilnahme als Einzelstarterin im 100-m- und 200-m-Lauf, sowie für den Staffeleinsatz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin geehrt.

Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen wurden für das Jahr 2009 Frederike Schönfeld, Jurij Mül-

ler und Chantal Buschung in das Fördersystems (D-Kader) des Hessischen Leichtathletik-Verbandes aufgenommen worden.

Neben einigen anderen haben uns auch die Spitzenathleten Hanjo Hermann, Georg Martin (Studium), Kim Kolhagen (Sportgymnasium Stadtallendorf) den Verein verlassen. Kevin Bohanek möchte den Leistungssport beenden. Allen sei für den erfolgreichen Einsatz im Trikot der TGC gedankt. Neuzugänge sind diesmal nicht zu verzeichnen. Die erfolgreiche Startgemeinschaft mit dem TuS Eintracht Wiesbaden wird bei der weiblichen Jugend auch 2009 fortgesetzt, die Startgemeinschaft mit dem SC Waldems dagegen aufgelöst.

Auch im letzten Jahr sind wir der Lösung des Problems nicht näher gekommen, einen neuen Abteilungsleiter Leichtathletik zu finden. Eventuell kann man dieses leidige Thema in dieser Richtung lösen, dass man statt eines Abteilungsleiters für eine Übergangszeit ein „Führungsteam“ findet, dass diese Tätigkeiten übernimmt, denn der derzeitige „kommissarische Leiter“ wird ja auch nicht jünger. Für den tatkräftigen Einsatz aller Trainerinnen, Trainer und Helfer(innen), die zur Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten im letzten Jahr beigetragen haben, sowie den besonders benötigten und wichtigen Sponsoren für die erneut großzügige Unterstützung im Jahr 2008 sei allen sehr herzlich gedankt.

Eva Michalek, Hartmut Tschaikowsky, Wolfgang Weismüller



Langstreckler

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2008 bei verschiedenen Laufveranstaltungen nicht nur in Europa unterwegs. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halb-Marathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Gestartet wurde bei Laufveranstaltungen in den Nachbargemeinden, Niederselters und Eisenbach. Auf Marathonveranstaltungen im Weital, Mainz, Freiburg, Köln und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet. Bei Hessischen Meisterschaften im 10-km, Halb-Marathon und Marathon waren Läufer der TG Camberg am Start.

Bei allen Wettkämpfen wurden 2250 Kilometer zurückgelegt. Das entspricht in etwa der Entfernung Bad Camberg nach Gibraltar in Spanien.

In diesem Jahr hat Jürgen Grande, wie in den letzten Jahren die meisten Wettkämpfe bestritten, jedoch nicht die meisten Kilometer gelaufen. Markus Schmitt hat in diesem Jahr die meisten Kilometer zurückgelegt. In den Wettkämpfen legte er eine Distanz von 446 km zurück. Den Vogel schoss Markus jedoch mit einem Wettkampf im Juli ab, wo er beim Fuldahöhenweglauf startete. Hier wurde über sechs aufeinander folgenden Tagen eine Strecke von 215 km bewältigt. Hier kamen Markus die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam mit mehreren Läufern bewältigt wurden, zu gute.

Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter. Und so wurde das eine oder andere T-Shirt durchgeschwitzt.

In diesem Jahr gab es wieder eine Marathonpremiere bei den Läufern zu verzeichnen. Georg Engels startete beim Mainzer Gutenberg-Marathon und finishte dort unter tosendem Beifall der mitgereisten Fans. Unterstützt wurde er dabei von acht weiteren Läuferinnen und Läufern der TG Camberg, die beim Halb-Marathon an den Start gingen.

Sabine Flecks hat beim Köln Marathon die vier Stunden Marke geknackt und finishte in 3 Std. 58 Min., bei äußerst widrigen Wetterbedingungen.

Auch bewältigten einige Läuferinnen ihren ersten Halb-Marathon in diesem Jahr.

Eine gemeinsame Fahrt nach Freiburg zum Start beim Halb-Marathon wurde zu einem schönen Erlebnis.

Der Leiter des Lauftreffs, Wolfgang Raatz, stellte sich einer neuen Herausforderung. Er startete beim Ultra-Lauf über 50 km in Marburg.

Michael Riedel und Markus Schmitt bestritten mit Unterstützung von fünf TG Läuferinnen und Läufern, die als Staffel starteten, den 6-Stunden Lauf in Bonn-Troisdorf.

Eine weitere schöne Entwicklung konnte durch die Verstärkung bei den Läufern durch neue Mitglieder in der TG Camberg verzeichnet werden. Festzustellen ist, dass sich das gleichmäßige Training in der Gruppe auszahlt. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz



Sportabzeichen

2008 haben wieder zahlreiche Teilnehmer erfolgreich an der Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen teilgenommen. So wurde von Mai bis September an zehn Terminen im Sportzentrum trainiert und die Prüfungen abgenommen. Weiterhin wurden noch zwei Schwimmprüfungen und ein Termin für die Ausdauerdisziplin 20 km Radfahren angeboten. Aufgrund der Ausweitung des Disziplinangebotes in den verschiedenen Leistungsgruppen, wurden nach Absprache auch Einzeltermine für Turnen, Walking oder die Rad-Kurzstrecke durchgeführt. Bei den Prüfungsterminen im Mai und Juni konnten sieben neue Interessenten fürs Sportabzeichen im Sportzentrum registriert werden. Mit 25 erworbenen Sportabzeichen bei den Männern und Frauen war die Tendenz gegenüber dem Vorjahr mit 27 Abzeichen jedoch etwas niedriger. Erfreulich war, dass mit fünf erfolgreichen Ersterwerbern ein seit vielen Jahren nicht mehr erreichtes Ergebnis zustande kam. Vermisst wurde im letzten Sommer ein Teil der langjährigen „Stammkundschaft“ von Sportabzeichenbewerber(-innen), zumal die Witterungsbedingungen überwiegend gut waren und nur ein Termin wegen starken Regens abgesagt werden musste. Zum Erwerb des Sportabzeichens „Jugend“ fanden sich bei den offiziellen Prüfungsterminen nur wenige Interessenten ein. Durch eine Werbeaktion in der Leichtathletikabteilung sind nach den Sommerferien von den Abteilungsmitgliedern 28 Abzeichen im Jugendbereich erworben worden. Bei einer anderen Sportabzeichenaktion unserer Trainerin Leila Janke-Hermann in der Grundschule Erbach haben weitere 47 Kinder der Leichtathletikabteilung dort die Sportabzeichenprüfung erfolgreich abgelegt. Dies wird auch der TG Camberg angerechnet.

Mit der Gesamtsumme von 79 Abzeichen „Jugend“ und 25 Abzeichen bei den Erwachsenen ist bei der TG Camberg mit 104 erworbenen Sportabzeichen im Jahr 2008 wieder die hunderter Grenze überschritten worden. Erfreulicherweise konnte hier eine Steigerung im Jugendbereich erzielt werden.

Nach der 25. erfolgreichen Prüfung, wurde Eva Michalek das Goldene Sportabzeichen mit „Jubiläumszahlen“ überreicht. Auch Edeltraut Schorr wurde nach der 10. erfolgreichen Prüfung erstmals das Goldene Sportabzeichen mit „Jubiläumszahlen“ überreicht.

Die Aufteilung des organisatorischen Ablaufes im Sportabzeichenbereich der TGC wurde in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt. Wolfgang Raatz, der für Frauen und Männer zuständig ist, konnte mit Unterstützung durch Irene Raatz, Helmut Kromer und Wolfgang Scholz die erfolgreichen Abnahmen durchführen. Wolfgang Weismüller wurde im Jugendbereich durch Eva Michalek und Leila Janke-Hermann unterstützt.

Wolfgang Raatz, Wolfgang Weismüller



Lauf- und Walking-Treff

Der TG Lauf- und Walking-Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen. Gerne haben in diesem Jahr wieder einige Kurgäste die Gelegenheit genutzt, sich beim Lauftreff sportlich zu betätigen. Aus den Reihen der Teilnehmer konnten wieder einige neue Vereinsmitglieder gewonnen werden.

In diesem Jahr hat uns das Wetter beim Lauftreff wieder einmal im Stich gelassen. Am 1. März schlug der angekündigte Sturm Emma in Bad Camberg zu. Es stürzten einige Bäume am Lauftreffparkplatz um und zerstörten dabei das Lauftreffschild, sowie die Wanderkarte. Aufgrund des Sturmes, hatten wir an diesem Tag dann auch den Lauftreff absagen müssen.

Am 3. April startete der Lauftreff seinen Run-Up in die Sommersaison.

Für den 19. Juli wurde beim Lauf- und Walking-Treff zu einer Wanderung gestartet. Gemeinsam trafen sich hier die Läufer und Walker, um sich bei gleicher Bewegungsart auch etwas zu unterhalten. Von Ortseingang Eisenbach ging es über die schönen Wanderwege zur Ricker Hütt. Nach Kaffee und Kuchen ging es wieder zurück. Leider hatten sich nur sechs Teilnehmer zum Wandern angemeldet. Daher werden wir im nächsten Jahr auf die Wanderung verzichten.

Am 9. August wurde für die Läufer wieder der Zwei-Stundenlauf durchgeführt. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. In Dombach hatten wir bei Ursel Günther unsere Verpflegungsstelle eingerichtet. Mit der Stärkung konnte dann die nächste Laufstunde gut bewältigt werden.

Zwei Wochen Später, wurde der Zwei-Stundenlauf der Walker und Nordic-Walker durchgeführt. Hier wurde mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic-Walking-Park geführt. An den Dombacher Fischweihern hatte sich Jürgen Grande zur Verpflegung der Teilnehmer mit Apfelsaftschorle und Bananen aufgestellt. So dass wir uns hier für den Rückweg stärken konnten.

Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Auch in die Aus- und Weiterbildung der Betreuer wurde wieder in 2008 investiert.

Alle Lauf- und Walking-Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking-Treffs fachkundig betreut werden.

Wolfgang Raatz



Frauengymnastik 40 plus

Unsere Übungsstunde findet weiterhin in der TG-Halle mittwochs abends statt. Jeden ersten Mittwoch übernimmt Brigitte Thies die Übungsleitung, da ich für die Rehasportgruppe in der Hohenfeldklinik die Wassergymnastik leite.

Die Jahresfahrt im September führte dieses Jahr nach Bad Soden-Salmünster. Nach der Ankunft am Freitagmorgen, verging der Tag nach einer Wanderung durch den Ort und einer Aqua-Fitness-Einheit viel zu schnell. Der Samstag begann nach einem reichhaltigen Frühstücksbüffet mit einer Bahn-

fahrt in die Barbarossastadt Gelnhausen. Nach einer historischen Stadtführung und anschließendem Bummel durch den Ort endete der Tag in einem irischen Pub mit Live-Musik.

Der Abschluss unserer Fahrt war die Brunnentour am Sonntag und der Besuch des Thermalbades. Leider hatten wir viel zu wenig Zeit für die vielen Freizeitaktivitäten in der Umgebung.

Zum Jahresausklang trafen wir uns im Chili-Peper bei Hanne Bogner und genossen bei guter Laune das tolle indische Buffet.

Gila Bode, Ingrid Enzmann



Gymnastik für Männer ab 30 Jahren

Das Jahr 2008 verlief für die Montagsbuben ohne große Besonderheiten. Die Trainingsstunden standen unter der Leitung unserer Übungsleiter Manfred Wiemann (Aufwärmen, Gymnastik, Ballspiele) und Raimund Hartmann (Kraftraum). Wenn Manfred mal verhindert war, stand Rainer Schlicht meistens als Vertreter zur Verfügung. Auch Volker Reichart leitete einmal vertretungsweise das Training. Wie immer wurde das Hallentraining in den Sommermonaten durch Radfahren ergänzt bzw. ersetzt. Den ersten gemeinsamen Ausflug auf Rädern durch das Ems- und Wörsbachtal machte eine kleine Gruppe der Montagsbuben beim sogenannten Radsonntag am 4. Mai. Die offizielle Saisonöffnung in Form einer Tagestour war dann am 31. Mai, die uns unter der Leitung von Rainer Schlicht bis zum Herthasee führte. Heftige Regen- und Hagelschauer konnten der guten Laune nichts anhaben und so wurden die Regenwolken letztlich durch den unerschütterlichen Optimismus der Mitfahrer vertrieben.

Vom 30. Juni bis zum 4. August wurde das wöchentliche Hallentraining durch Radtouren in die Bad Camberger Umgebung ersetzt. Die Touren wurden von verschiedenen Montagsbuben vorbereitet und geleitet. In der Regel fuhren zwei Gruppen, so dass der unterschiedlichen Fitness der Teilnehmer Rechnung getragen werden konnte.

Die traditionelle Saison-Abschluss-Tour führte dieses Mal am 8. und 9. August 2008 in die Täler von Main und Tauber. Vorbereitung und Führung lagen, wie in den Vorjahren, in den bewährten Händen von Claus Schmitt.

Im Verlaufe des Jahres 2008 konnten die Montagsbuben mehrere Neuzugänge verzeichnen. Wenngleich keine 30jährigen dabei sind, haben die Neuen dennoch den Altersdurchschnitt der Abteilung positiv beeinflusst.

Die Montagsbuben haben auch im vergangenen Jahr den Verein bei verschiedenen Anlässen unterstützt. Hierzu gehörten unter anderem der Lumpenball, der Frühschoppen zum 160jährigen Jubiläum sowie Einsätze bei Malerarbeiten in der TG-Halle.

Die sportlichen Aktivitäten der Montagsbuben wurden ergänzt durch Feiern diverser runder Geburtstage sowie eine Grillfeier auf dem TG-Gelände am 23. Juni. Den Abschluss des Jahres begingen die Montagsbuben mit der rekordverdächtigen Zahl von 45 Teilnehmern beim Weihnachtsessen am 15. Dezember 2008 im Bürgerhaus/Kurhaus Bad Camberg.

Die Montagsbuben zeichnen sich dadurch aus, dass die Arbeiten auf viele Schultern verteilt sind. Daher möchte ich mich an dieser Stelle sowohl bei den Übungsleitern als auch allen anderen bedanken, die sich für die Abteilung und den Verein eingesetzt haben.

Stefan Gotthardt



Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Auch im Jahr 2008 haben wir donnerstagabends ab 20:30 Uhr geschwitzt. Jeanette Truhoel trainiert uns mit Steppern, Kleinhanteln und Springseilen. Die Übungen sind immer unterschiedlich und besonders nach Fortbildungsmaßnahmen unserer Trainerin äußerst interessant für uns.

Die Altersstruktur der etwa 20 aktiven Teilnehmer spannt sich von etwa 20 bis über 70 Jahren sehr breit.

Die letzte halbe Stunde wird regelmäßig Badminton gespielt, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends übergeht.

„Runde“ Geburtstage werden gefeiert und Termine wie Grillen oder der Rotweinabend sind fest im Jahresablauf vorgesehen. In 2008 haben wir aber auch Neues versucht, so wurde an einem Herbstabend Pizza und Rotwein durch Zwiebelkuchen und Federweißer ersetzt.

Der Jahresabschluss war wie immer die Nachtwanderung „zwischen den Jahren“, die nach dem Glühwein bei Anny und Fritz, im Restaurant St. Georg ihren Abschluss fand.

Helmut Urban



Fitnessgymnastik für Frauen

Wir blicken auf das Jahr 2008 zurück und stellen fest, die Abteilung besteht nun schon 40 Jahre. Dies war ein Grund zum Feiern. Wir beschlossen, uns einmal wieder mit allen ehemaligen aktiven Frauen der Gruppe zu treffen. In der Turnstubb wurde sich zu einem gemütlichen Abend getroffen und eine Tagesfahrt an die Mosel stand auch auf dem Programm.

Es ist immer wieder wichtig auch das Gesellige in der Abteilung zu pflegen. Das ist natürlich im Fitnessstudio nicht zu finden und man freut sich jede Woche auf diese Stunde.

Kerstin und Sinje gestalten die Gymnastikstunde immer sehr interessant und abwechslungsreich. So müssen wir uns über junge Mitglieder keine Sorgen machen.

Elvi Müller



Senioren-Gymnastik

Die Abteilung der „Senioren-Gymnastikgruppe“ in der TG-Camberg zählt zur Zeit 44 Mitglieder, davon sind die drei Männer leider in der Minderheit.

Abteilungsleiterin ist Hildegard Thies und als Übungsleiterin fungiert Brigitte Thies.

Die Übungsstunden sind immer montags von 9:30 bis 10:30 Uhr in der TG-Turnhalle und werden in der Regel von 25 Personen besucht. Brigitte versteht es, die Übungsstunden abwechslungsreich und locker zu gestalten.

Neben den Übungsstunden wird selbstverständlich auch die Geselligkeit gepflegt. Unser alljährlicher Kreppelkaffee ist wegen der kurzen Fastnachtskampagne ausgefallen, dafür wurde im Mai eine Kaffeetafel veranstaltet.

Im Spätsommer wandereten wir im Taunus und erholten uns anschliessend beim Anger in Reichenbach, Tradition ist auch unsere besinnliche Adventsfeier mit dem Besuch vom Nikolaus in der Turnerstubb.

Beim „Senioren-Sommerfest“ der Stadtgemeinde ernteten wir mit unserem Auftritt wieder viel Applaus.

Die Verbundenheit mit der Turngemeinde zeigen wir durch unsere Mithilfe bei TG-Veranstaltungen ob am Tresen oder wo immer Helfer gebraucht werden.

Unserer Abteilung wünsche ich weiterhin einen guten Zuspruch.

Hildegard Thies



Fitnessgymnastik für Jedermann

Die gemischte Turnstunde Freitagabends in der Halle der Freiherr-von-Schütz-Schule musste Ende des ersten Quartals 2008 eingestellt werden. Eigentlich eine vernünftige Zeit, aber direkt am Wochenende nicht vermittelbar.

Die Beteiligung dieser schonenden Gymnastik war trotz Reklame nur mäßig.

Heinz Müller



Skiabteilung

Madesimo

Die alpine Oster-Skifreizeit führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Madesimo / Italien. Seit fast vier Jahrzehnten ist das Hotel Andossi bereits das Urlaubsquartier der TG-Skifahrer. Das Skigebiet von Madesimo zeichnet sich vor allem durch seine modernen Liftanlagen, der exponierten Lage bis auf etwa 3.000 Meter sowie dem geringen Andrang auf den Skipisten aus.

Mountainbiken mit der Skiabteilung

Erstmals wurde im Jahre 2008 – neben den Montagsausfahrten – auch Mountainbiken für sportliche Fahrer angeboten. In der Zeit von April bis Oktober wurden jeden Mittwoch eineinhalb- bis zweistündige Ausfahrten in die nähere Umgebung des Taunus durchgeführt.

Maiwanderung

Die traditionelle Maiwanderung führte uns auch in diesem Jahr wieder ins Dombachtal. Mit knapp fünfzig Teilnehmern aller Altersklassen beteiligten sich in diesem Jahr besonders viele Mitglieder. Für das leibliche Wohl sorgten wie gewohnt Anja und Michael Brendel. Vielen Dank dafür.

Fahrradtag

Im Rahmen des diesjährigen Radsonntags, am 4. Mai hat die Skiabteilung nach 2007 zum zweiten Mal die Stempelstelle in Bad Camberg organisiert, die von mehr als 1.100 Radfahrern passiert wurde. Zahlreiche Besucher und Radfahrer konnten sich am Grillstand, bei Getränken sowie Kaffee und Kuchen entweder für die Weiterfahrt stärken oder nach Absolvierung der rund 44 Kilometer langen Rundtour den Tag geruhsam ausklingen lassen.

Pfingstwanderung

Unter der Leitung von Heinz Müller wurde eine Abendwanderung am Pfingstmontag durchgeführt.

Skibasar

Der traditionelle Skibasar wurde im abgelaufenen Jahr wieder probeweise ins Programm aufgenommen. Aufgrund des nur mäßigen Erfolges hat die Abteilungsleitung beschlossen, den Skibasar in Zukunft nicht mehr stattfinden zu lassen, bedankt sich aber bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern der Skiabteilung, die es in all den Jahren erst möglich gemacht haben, diese langjährige Tradition bis jetzt aufrecht zu erhalten.

Saisoneroöffnungsfahrt nach Obertauern

Die diesjährige Saisoneroöffnung der Alpinen Skifahrer fand zum zweiten Mal in der Zeit vom 26. bis 30. November 2008 in Obertauern statt. Die sechzehn Teilnehmer konnten sich dabei über hervorragende Schneeverhältnisse freuen.

Neue Veranstaltungen im Programm der Skiabteilung

Erstmals veranstaltete die Skiabteilung einen Grillabend an der TG Halle. Aufgrund der sehr guten Resonanz soll dieser auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Mittwochsturnen

Auch in 2008 fand unter der bewährten Leitung von Helmut Thies wieder jeden Mittwoch die Gymnastik "Er und Sie" in der TG Halle statt.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung wurde im Waldschloss in Bad Camberg gefeiert. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die wie immer von Franz Lenhart organisierte Tombola im weihnachtlich geschmückten Saal nicht fehlen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich auch für das Jahr 2008 bei allen Übungsleitern und Betreuern, die ohne Kurssystem, durchgehend und vor allem ehrenamtlich für die Skiabteilung tätig sind. Insbesondere bedanken wir uns bei Helmut Thies, der seit vielen Jahren als Übungsleiter den Mittwochsturnen zur Seite steht. Des weiteren danken wir jenen, die bei uns noch ehrenamtlich helfen und mitarbeiten, sowie allen Spendern, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Willi Wecker jr.



TG - Radelgruppe "freitagsabends"

In der Radelsaison 2008, von Mai bis Ende August, war die Radelgruppe wieder sehr aktiv. Die Trainingsfahrten freitagsabends waren wieder von großem Interesse. Auch in diesem Jahr war das Radelwetter ideal, so daß die Radelgruppe immer gut und trocken ihr Ziel erreichte. Für die Gruppe stand auch in diesem Jahr wieder die 2-Tagestour auf dem Programm. Diesmal führte die Tour mit 32 Radlern durch Rheinhessen. Eine wunderschöne Tour von Trebur nach Oppenheim am Rhein entlang nach Alzey/Dautenheim wo die Radelgruppe in einem Winzerhotel übernachtete. Der zweite Tag führte durch Felder und Wiesen, sowie an Rebhängen vorbei, durchs Selztal nach Ingelheim und weiter zur Abschlusseinkehr nach Bingen/Büdesheim in den „Hildegardishof“.

Termine für 2009:

- Erste Trainingsfahrt freitagsabends 8. Mai - 28. August 2009
Treffpunkt: um 19:00 Uhr Bahnhofstr./Normaluhr - Rudolf-Dietz-Str.
- Die 2-Tagestour 2009 ist am 18./19. Juli 2009 (und ist in Vorbereitung)
- Abschluß-Tagesfahrt im Heimatgebiet Sonntag, 6. September 2009

Alle weitere Informationen werden freitagsabends bekanntgegeben.

Christa Schmitt



Fitness-Kraftsport

Auch im Jahr 2008 hatten wir wieder guten Zulauf im Krafraum. Rund 15 Personen kamen regelmäßig zum Training. Das Training findet Montags bis Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Gegen Ende des Jahres gab es einige Änderungen beim Übungsleiterteam. Abteilungsleiter Vadim Jung verließ die TG schon Mitte des Jahres. Im Dezember übernahm ich diese Position. Auch Tina Beck verließ uns nach einigen Unstimmigkeiten. Hier konnten wir Arne Wagner als neuen Übungsleiter gewinnen. Nun besteht das Übungsleiterteam aus drei jungen Leuten und es herrscht ein gutes Klima untereinander im Krafraum. Im November kam es zu einem kleinen Zwischenfall, im Krafraum wurden diverse Fitnessgeräte gestohlen. Dank Raimund Hartmann wurden die fehlenden Hantelstangen und Gewichte schnell ersetzt, sodass weiterhin ein gutes Training möglich ist. Für das Jahr 2009 hoffen wir, dass der Krafraum weiterhin gut besucht wird und dass auch dieses Jahr wieder neue Leute zu uns kommen werden, die die Welt des Kraftsports kennen lernen wollen.

Julian Schmitt



Musikalische Früherziehung

Das Blasorchester bietet schon seit vielen Jahren erfolgreich die musikalische Früherziehung an. Das Konzept ermöglicht uns eine breite musikalische Basis aus verschiedenen Musikrichtungen anzubieten.

In diesem Kurs werden interessierte Kinder an die Grundlagen der Musik herangeführt. Sie lernen die Musik spielerisch kennen. Wesentlicher Bestandteil ist von Anfang an das aktive musizieren auf Orffschen Instrumenten (Glockenspiel, Handtrommel, Klangstäbe). Alle Aktivitäten gehen vom Erleben und Denken des Kindes aus, wie z. B. das Interpretieren von Klanggeschichten.

Spiel und Geselligkeit sind dabei ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten. Spaß haben wir auch beim Tanzen, Singen und der Musiklehre. Die Früherziehungskinder dürfen ab vier Jahren zu uns kommen, um gemeinsam mit uns den Weg zur Musik zu eröffnen.

Zwei Jahre begleiten wir sie in kleinen überschaubaren Gruppen von max. zehn Kindern durch die Musikwelt. Danach haben Sie die Möglichkeit die Blockflöte zu erlernen oder einen Trommelkurs zu besuchen. Die Nikolausfeier, das Spielfest oder unser Infotag ermöglichen uns, dass wir das Erlernte auch präsentieren können.

Wir freuen uns, wenn ihr samstags ab 14 Uhr mal vorbeikommt.

Barbara Wenz, Alena und Annkatrin Brendel, Lisa Hamburger



Blockflötengruppen

Unsere Abteilung besteht nun schon seit August 2000. Insgesamt werden momentan 37 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren an die Welt der Noten herangeführt.

Unser Übungstag ist freitags.

Die vier Fortgeschrittenengruppen sind nun schon in der Lage alle Töne in der ersten Oktave und teilweise auch in der zweiten Oktave zu spielen, auch mehrstimmige Lieder meistern die Kinder mit Bravour.

In diesem Jahr gibt es auch wieder zwei neue Anfängergruppen.

Unseren ersten gemeinsamen Auftritt hatten wir beim Schnuppertag des Blasorchesters. Danach folgte noch die Nikolausfeier der TG im Dezember.

Im Sommer dieses Jahres haben wieder schzehn Kinder ihre zweijährige Ausbildung beendet. Fast alle haben anschließend eine Instrumentalbildung begonnen.

Eva Schermuly



Schülerorchester

Im September 2006 wurde das Schülerorchester des Blasorchesters neu gegründet. Es steht unter der Leitung von Eva Schermuly.

Nach ungefähr ein bis eineinhalbjähriger Instrumentalbildung üben die Kinder bereits das Zusammenspiel mit anderen Instrumentengruppen.

Zurzeit besteht das Schülerorchester aus 29 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis dreizehn

Jahren. Die Proben finden jeweils freitags von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr statt. Das Schülerorchester hat in diesem Jahr bei den Martinsumzügen in Bad Camberg und Schwickershausen gespielt. Selbstverständlich war es auch bei der Nikolausfeier der TG mit dabei. Unser nächstes Highlight wird das Frühjahrskonzert 2009 des Blasorchesters im Kurhaus sein. Den Kindern und der Übungsleiterin macht das gemeinsame Musizieren sehr viel Spaß.

Eva Schermuly



Jugendorchester

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr war die gemeinsame Wanderung mit den Aktiven des Blasorchesters durch den Camberger Wald, um dann anschließend in der Georgsklause/Reithalle den Abend ausklingen zu lassen. Nach dem anschließenden Abendessen konnten wir uns bei den „Großen“ für die Unterstützung während des vergangenen Jahres bedanken.

Der Wanderpokal für den meisten Probenbesuch ging in diesem Jahr an Lara Hofmann.

Am 20. April probten wir gemeinsam mit dem Jugendorchester Würges unter der Leitung von Laura Freimuth den ganzen Tag, denn große Ereignisse warfen ihre Schatten voraus.

Am 10. Mai war es dann soweit: Das zweite Jugendkonzert der Jugendorchester Würges und Camberg wurde in der Camberger Turnhalle gespielt. Die Resonanz der zahlreich erschienenen Gäste versprach, dass es ein gelungenes Konzert wurde. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Helfern vor und hinter der Bühne bedanken, die dieses Konzert möglich machten. Für 2009 ist ein weiteres Jugendkonzert Ende Oktober geplant.

Am 24. Mai ging es dann mit dem Bus nach Baunatal bei Kassel. Hier nahm das Jugendorchester zum ersten Mal an einem Wertungsspielen – im Rahmen des 2. hessischen Landesmusikfestes – mit großem Erfolg teil. Am Abend feierten wir dann gemeinsam mit den mitgereisten Fans des Orchesters unseren Erfolg. Am nächsten Morgen ging es auch schon wieder in die Heimat zurück. Für 2009 heißt es dann: Frankfurt, wir kommen!!! Denn in diesem Jahr findet das Deutsche Turnfest in Frankfurt statt, an dem wir natürlich auch teilnehmen wollen.

Am 8. Juni spielten wir anlässlich der 100-Jahr-Feier der Kreissparkasse in Camberg ein einstündiges Unterhaltungsprogramm.

Am 15. Juni fand unser jährlicher Jugendmusiktag statt. Hier stellten sich alle Nachwuchsgruppen unserer Abteilung, natürlich auch das Jugendorchester, interessierten Kinder und deren Eltern vor.

Nach den Sommerferien ging es mit Nachdruck an die Proben für das Kurkonzert am 7. September, anlässlich der Sportwoche der TG zum 160-jährigen Bestehen. Obwohl die Zeit nach so langen Ferien für die Vorbereitung sehr kurz war, hat das Orchester unter der Leitung von Mathias Müller wieder ein tolles Programm vorstellen können.

Auch beim Landesjugendlehrgang in Biedenkopf Anfang November waren wir wieder vertreten. Hier konnten unsere Musiker/innen nicht nur intensive Probenarbeit und neue Literatur kennenlernen, sondern auch viele neue Kontakte zu anderen Musikern knüpfen.

In diesem Jahr gestalteten wir ebenfalls, gemeinsam mit dem Schülerorchester, die Martinszüge in Schwickershausen und Bad Camberg.

Beim Christkindlmarkt der caritativen Gruppen, beim Weihnachtsmarkt des Kur- und Verkehrsvereins und bei der Weihnachtsfeier des VDK Ortsverband Bad Camberg konnten wir zur besinnlichen Stimmung beitragen.

Bereits einen festen Platz hat der gemeinsame Auftritt des Jugend- und Schülerorchesters bei der Nikolausfeier der TG.

Mathias Müller



Blasorchester

... alle Jahre wieder ... ist der Neujahrsempfang der Turngemeinde die erste Aufgabe im Jahr für die Musiker. Von einer Bläsergruppe wurde der Empfang im Jubiläumsjahr 2008 feierlich eröffnet.

Die Fastnachtsauftritte in Camberg und Erbach konnten wir dank der Unterstützung unseres Ehren-dirigenten Hans Steiner gut bestreiten.

Dirigent Kai Tobisch und Orchester sind weiter zusammengewachsen und die Probenarbeit hatte vorrangig die Erarbeitung von neuer Unterhaltungsliteratur zum Ziel. Aus Zeitgründen wurde auf die Durchführung des Jahreskonzertes verzichtet.

Völlig unvorbereitet traf uns Ende März die Nachricht vom Tod unseres Tubisten und Freundes Hubert Dorn und noch immer schmerzt die Tatsache, dass wir nie mehr gemeinsam musizieren, diskutieren oder feiern werden.

Die vom Hessischen Turnverband angebotenen Lehrgänge für den Schüler- und Jugendbereich werden nach wie vor gut angenommen. Insgesamt neunzehn Mitglieder des Schüler- und Jugendorchesters besuchten einen Anfängerlehrgang in Biedenkopf. Fünf Jungmusikerinnen legten beim Hessischen Turnverband die Prüfung für das Musikerleistungsabzeichen in Bronze (S. Martin) Silber (A. Bogner, C. Kremer, S. Lenz) und Gold (S. Grundwald) ab. Beim Rheinland-pfälzischen Musikverband nahm Selina Grunwald außerdem erfolgreich an einem C-Grundkurs für Dirigenten teil. Von dieser Stelle aus nochmals herzliche Glückwünsche zu den bestandenen Prüfungen.

Zum achten Mal fand in der TG Halle ein „Schnuppertag“ statt. Die Kinder der musikalischen Früherziehung, die Blockflötengruppen sowie Schüler- und Jugendorchester zeigten im Rahmen eines kleinen Konzertes Ausschnitte aus ihrer Arbeit. Im Anschluss an die Vorführungen konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und alle Instrumente unverbindlich ausprobieren. Die Organisation der Veranstaltung lag bei der Jugendleiterin Monika Eufinger und den Übungsleitern der Nachwuchsgruppen.

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilian aus Dauborn verläuft weiter erfolgreich, es werden derzeit mehr als fünfzig Kinder ausgebildet. Seit Herbst 2008 wird erstmals ein Percussion-Kurs für Kinder angeboten, der guten Zuspruch findet. Zur Zeit unterrichten fast täglich zwei Lehrer der

Musikschule bei der TG und insgesamt sind es mit den Kursen in musikalischer Früherziehung und Blockflöten etwa 140 Kinder und Erwachsene, die in der TG mit Musik beschäftigt sind.

Mein Dank am Ende des Jahresberichtes gilt wie immer allen Aktiven und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Besonders bedanken möchte ich mich bei Laura Freimuth, die als Vizedirigentin immer zur Verfügung steht, wenn unser Dirigent Kai Tobisch verhindert ist. Ein herzliches Dankeschön außerdem allen Aushilfsmusikern für ihre Unterstützung. Dank auch an alle Übungsleiter, die, auch wenn sie für die Übungsstunden ein Honorar erhalten, doch viel Zeit ehrenamtlich für unsere Nachwuchsarbeit aufwenden.

Iris Schmidt



Integrationsturnen

Das Integrationsturnen der Turngemeinde findet nach wie vor in Kooperation mit den Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz-Schule statt. Das Angebot setzt sich aus zwei Gruppen zusammen, die jeweils einmal wöchentlich zum Turnen in die TG-Halle kommen.

Die Integrationsgruppe dienstags besteht aus Kindern des städtischen Kindergartens und Kindern der Vorgruppen der Freiherr-von-Schütz-Schule, die mittwochs setzt sich aus Kindern des katholischen Kindergartens und Kindern der Vorgruppen der Freiherr-von-Schütz-Schule zusammen. Das turnen findet jeweils von 10:30 bis 11:30 Uhr statt. Das Alter der Kinder beträgt in der Regel zwischen drei und fünf Jahren.

Der Schwerpunkt der Turnstunden besteht darin, die Entwicklung und Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten zu fördern. Dies wird unter anderem durch den Umgang mit Kleingeräten oder kleinen Aufwärmspielen zu Beginn der Turnstunde gefördert und gibt den Kindern nicht nur die Möglichkeit voneinander zu lernen, sondern auch Probleme miteinander zu lösen. Besonders interessant zu beobachten ist, dass die Kinder der Freiherr-von-Schütz-Schule dabei nicht nur von den Kindern der Kindergärten profitieren, sondern sich selbst sehr häufig mit neuen Ideen und Vorschlägen in die Sportstunden einbringen. Sie stehen den Kindergartenkindern in fast nichts nach und ohne ihre Hörgeräte, könnte man die meisten wahrscheinlich nicht von den Kindergartenkindern unterscheiden.

Nach dem Aufwärmen wird dann häufig eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Hierbei müssen die Kinder einen Parcours aus Kletterwänden oder Mattenbergen bewältigen, an Seilen schwingen, über Wackelbrücken laufen oder auch mal über den Schwebebalken balancieren. Oftmals können die Kinder aber auch ihre Sportstunde selbst aktiv mitgestalten, indem sie mit „Geräten“ wie Bällen und Ringen eigene Übungen vorführen.

Das Wichtigste in den Turnstunden ist jedoch der soziale Umgang miteinander. Die Kinder können durch das Integrationsturnen neue Freundschaften schließen und lernen mit anderen Kindern umzugehen, die (z.B. durch eine Behinderung) anders sind als sie. Aufgrund dieser Tatsachen ist es wichtig dass dem Integrationsturnen weiterhin viel Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, damit die Kinder auch weiterhin erste gesellschaftliche Fähigkeiten durch das Turnen erlernen.

Patrick Krumbein



Kleinkinderturnen

Im Jahr 2008 leitete ich das „Kleinkinderturnen“ (Alter 3 bis 6 Jahre) in vier Gruppen (donnerstags eine und freitags drei Gruppen). In den Gruppen turnten bis zu achtzehn Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren.

Inhalte der Stunden waren:

- Ausbildung, Verbesserung und Schulung der koordinativen Fähigkeiten
- sammeln von grundlegenden Erfahrungen in der Gruppe
- sammeln von neuen Erfahrungen in der Umgebung „Turnhalle“ im Umgang mit verschiedenen Materialien, Gegenständen und Geräten
- Förderung der eigenen Kreativität und Fantasie
- spielerische Förderung der konditionellen Fähigkeiten
- kennenlernen der eigenen körperlichen Grenzen
- Schulung der Körperwahrnehmung
- kindgemäße Massagen zur Wahrnehmung des eigenen Körpers und Entspannung

Der Ablauf der Stunde gestaltet sich in der Regel wie folgt: kurzes Treffen auf den Matten zur Einstimmung auf die Stunde; danach folgt eine viertelstündige Aufwärmphase (Spiele); Hauptteil: Aufbau einer Bewegungslandschaft mit Fantasiegeschichte; Schlussteil (entweder Entspannung oder Spiel z.B. Mattenklatschen) und Beendigung der Stunde mit dem Singen des Liedes „Alle Leut’, alle Leut’, gehen jetzt nach Hause“.

Christiane Martin



Kinderturnen

Das Kinderturnen ist für Kinder im Grundschulalter, die aus den Kleinkinderturngruppen raus gewachsen sind, aber noch weiter kindgerecht turnen möchten. Natürlich sind auch Neuanfänger immer willkommen. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 14:30 bis 15:30Uhr in der TG-Halle und besteht zurzeit aus sieben Mädchen. Für viele Jungs in diesem Alter ist das eine gewisse Abschreckung. Wir wollen es uns an dieser Stelle deswegen nicht nehmen lassen, auch männlichen Nachwuchs dazu ganz herzlich einzuladen. Er wird bestimmt gut behandelt werden.

Die Turnstunden beginnen immer mit einer 10 bis 20 minütigen Aufwärmphase, die meist aus Spielen besteht. Der anschließende Verlauf ist sehr variabel. So geht er von Geräteaufbauten und einfachen Bodenturnübungen, über weitere Lauf-, Team- und Koordinationsspiele bis hin zur Bewegung mit Alltagsmaterialien oder Kleingeräten wie Bällen, Seilen und Reifen. Die Kinder haben stets die Möglichkeit die Gestaltung der Turnstunden mitzubestimmen, indem sie sich durch eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Einziges Kriterium dabei ist, dass es Spaß macht.

Dabei werden die Eigeninitiative, die Kreativität und die Kompromissfähigkeit der Kinder geschult. Sinn und Zweck des Kinderturnens ist es selbstverständlich die motorischen, aber auch die sozialen Fähigkeiten der Kinder weiterzuentwickeln und vor allem den Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln.

Patrick Krumbein



Kindertanzen

Dieses Jahr ist es der TG gelungen eine neue Sparte zu erobern. Mit unseren neuen Tanzkursen haben wir genau das Interesse der sechs bis zwölfjährigen Mädchen getroffen, was sich auch in dem großen Zulauf widerspiegelt. Mit fetziger Musik und neuen Choreographien bringen wir richtig viel Schwung dienstags in die TG-Halle.

Die erste Bewährungsprobe hatten die Kinder bereits nach ein paar Wochen Training, als sie an der Nikolausfeier auf die Bühne stürmten. Ihr Auftritt stieß auf helle Begeisterung und ohne Zugabe konnten beide Gruppen nicht von der Bühne ziehen.

Nun befinden wir uns wieder in der intensiven Trainingsphase und erarbeiten neue Tänze, um sie möglichst bald darbieten zu können.

Corinna-Annabell Körner



Eltern-Kind-Turnen

Unsere Übungsstunden finden nach wie vor donnerstags von 9:30 Uhr (1. Gruppe) und 10:30 Uhr (2. Gruppe) in der TG-Halle für jeweils 60 Minuten statt.

Wieder mal hat sich ein neuer Zivi in die Gruppen einfinden müssen und Patrick macht seine Sache gut, besonders bei den kleinen Mädels hat er einen Stein im Brett, wird regelrecht angehimmelt.

Wieder konnten unsere Spielgeräte durch neue Anschaffungen erweitert werden, was immer gut ankommt. Da ja unser traditionelles Spielfest witterungsbedingt nicht stattfinden konnte, haben wir neue Spieletunnel bekommen, die dann in der Halle auch ihren Zweck erfüllen.

Beide Gruppen sind mit je ca. fünfzehn bis zwanzig Kindern gut besucht und wir haben auch guten Zulauf durch Mundpropaganda und der Nachwuchs steht auch schon in den Startlöchern.

Ich hoffe, dass ich durch meinen neuen Job ab März trotzdem noch meine Kinterturngruppen betreuen kann, aber das wird sich dann zeigen. Es macht mir nach wie vor viel Spaß mit den Kindern zu turnen.

Rosy Löhr



Sport und Bewegung bei Diabetes

Das Jahr 2008 verlief in sportlicher wie in geselliger Hinsicht wie das Vorjahr.

Zum geselligen Teil des Jahres zählten die Tagestour, die in den letzten Jahren ein fester Bestandteil neben dem sportlichen Übungsprogramm der Gruppe geworden ist, sowie im Sommer der Grillnachmittag und der Ausflug ins Seckbachtal.

Susanne Knobloch-Müller



Kurs: Präventives Rückentraining

Unser Trainingsprogramm dient zur Vorbeugung von Rückenschmerzen. Es werden Kenntnisse zur Vermeidung von Rückenproblemen vermittelt und ein funktionelles Bewegungstraining absolviert. Abgeschwächte Muskulatur wird gekräftigt, verkürzte gedehnt, Koordination und Gleichgewicht werden genauso trainiert wie Körperwahrnehmung und Entspannung. Wir üben auf der Matte, im Sitzen auf Stühlen oder Pezzibällen, mit kleinen Hanteln, Therabändern, Stäben, Balance Pads etc. Nachdem das Wellnesscenter seine Pforten im Sommer geschlossen hat, haben wir nach den Ferien, durch einige Änderungen im Belegungsplan, Platz in der TG-Halle gefunden. Durch die Verlegung der Übungsstunde von Mittwoch auf Freitag konnten nicht mehr alle dabei sein, dafür sind dann andere dazugekommen. So ist eben alles immer im Wandel.

In allen Gruppen ist die gute Gemeinschaft untereinander immer spürbar. Zum Jahresende sind alle Freitags-Gruppen zusammen zum Waldschloss gewandert. Hier haben wir bei einem wunderbaren Weihnachtsfrühstück das 15. Übungsjahr beendet.

Ingrid Enzmann



Kurs: Qigong

Auch die drei Qigong-Gruppen waren von der Schließung des Wellnesscenters betroffen und es mussten neue Übungsstätten gefunden werden. Die Montagabendgruppe ist nach den Sommerferien ins katholischen Pfarrheim umgezogen und die beiden Gruppen am Vormittag haben jetzt im evangelischen Gemeindehaus am Mittwochmorgen ihre Übungsstunden. Da das katholischen Pfarrheim montags sehr belegt ist, werden ab Januar 2009 alle Qigong-Kurse im evangelischen Gemeindehaus stattfinden.

In den Übungsstunden erlernen wir immer wieder neue Bewegungsformen und festigen das Bekannte. Alle sind mit viel Herz dabei, auch bei unserem Jahresabschluss im Amthofcafe und das bereits seit fünf Jahren.

Ingrid Enzmann



Kurs: Rehasport

Am 15. Januar 2008 begann ein neuer Abschnitt im Gesundheitssport. In Zusammenarbeit mit den Hohenfeld-Kliniken wurde der Rehasport für Stütz- und Bewegungsapparat ins Leben gerufen. Nach einer Zusatzausbildung wurden Rita Kulzer-Weidenbach und Ingrid Enzmann die Übungsleiterinnen der ersten beiden Sportgruppen. Schon nach kurzer Zeit mussten wir das Übungsangebot erweitern, da ständig neue Teilnehmer dazu kamen, so dass es bis zum Jahresende fünf Übungsgruppen waren. Drei Gruppen trainieren in der Turnhalle der Hohenfeldklinik und zwei in der TG-Halle. Das Hallenbad in der Klinik wird von drei Gruppen einmal im Monat zum Aquatraining genutzt. Für die Teilnehmer ist das ganz toll, denn das Training im Wasser ist gerade für den Bereich Stütz- und Bewegungsapparat von Vorteil.

Da dieser Sport ärztlich verordnet wird, ist natürlich neben den Übungsstunden noch viel Arbeit mit den Abrechnungen über den Rehasportverband und den Krankenkassen zu erledigen.

Im Sommer sorgte die Einführung ins Nordic Walking für Begeisterung. Auch die Geselligkeit kam beim gemeinsamen Essen und Vorträgen zum Jahresende im Waldschloss nicht zu kurz.

Die Tendenz für das kommende Jahr ist weiter steigend. Im Januar 2009 wird die sechste Übungsgruppe mit dem Sport beginnen.

Ingrid Enzmann



Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen

Auch 2008 fand das Übungsangebot unter der Leitung von Maria Stillger mittwochs 19:15 bis 20:45 Uhr (ausgenommen die Ferien) statt.

Insgesamt nahmen 27 Frauen zwischen 18 und 65 Jahren das Kursangebot an.

Zunächst finden in der ‚halben Halle‘ Dehnungs- und Kräftigungsübungen statt, dem ein 30 bis 40 minütiges Üben nach individuellen Bedürfnissen und Schwerpunkten an den Geräten im Krafraum folgt.

Ziel des Kursangebotes ist es, Stabilität und Beweglichkeit sowie Koordination und Körpergefühl zu fördern.

Maria Stillger



Kurs: Fitnessgymnastik

Rückblickend auf das Jahr 2008 stelle ich erfreut fest, dass das Kursangebot – trotz früherer Trainingszeit – weiterhin gerne angenommen wird.

Neue Mitglieder konnten hinzugewonnen werden und so trainieren wir mit 15 bis 24 Teilnehmern und viel Spaß, jeden Dienstag zwischen 9:15 bis 10:15 Uhr, in der TG-Turnhalle.

Das Training beinhaltet zu Beginn leichte Aerobic-Kombinationen und wechselt jede Stunde zwischen Theraband, Steppern, Hanteln, XL-Stepper (Förderung der Tiefensensibilität) und Redondo-bällen. Bei allen Übungen wird auf eine gelenkschonende und wirbelsäulengerechte Haltung geachtet.

Der 10-stündige, fortlaufende Kurs, trägt das Pluspunkt-Gesundheitssiegel. So erhalten die Teilnehmer nach Beendigung eines Kurses, eine Bescheinigung, die sie bei der Krankenkasse einreichen können.

Das gemütliche Beisammensein kam auch dieses Jahr bei einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück nicht zu kurz.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder/Nichtmitglieder, die herzlich willkommen sind.

Pia Gewehr



Kurs: Gesundes Fit Sein

In diesem Jahr haben wir wieder viel für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und somit für unsere positive Ausstrahlung getan. Zur Zeit hat die Gruppe eine überschaubare Größe von zwölf bis fünfzehn Teilnehmerinnen. Jeder Neuzugang ist willkommen.

Es besteht eine gute Gruppendynamik mit freundschaftlich-kameradschaftlichem Kontakt zueinander, der alle Teilnehmerinnen mit einschließt. Zum Sommerabschluss und zu Weihnachten lassen wir es uns in der Turnerstubb nach unserem Training bei einem gemeinsamen Frühstück gut gehen. Jeder bringt etwas zu Essen oder Trinken mit, daher haben wir eine reiche, schmackhafte Auswahl und es machte uns allen Spaß. Zur Abwechslung gehen wir auch schon mal in ein Café.

Zur Erreichung unserer gesundheitlichen Balance mit Beeinflussung von Körper, Geist und Seele führen wir verschiedenartigste Übungen, auch mit Handgeräten und Musik durch. Es kommen Elemente aus Aerobic-Schrittkombinationen, Progressiver Muskelentspannung, QiGong, Eutonie, Atem- und Entspannungsübungen sowie Rücken-Bauch-Beine-Po-Kräftigung und Stretching zum Tragen. Nach unserer wohltuenden Anstrengung genießen wir den einsetzenden Entspannungseffekt. Insbesondere wurde von verschiedenen Teilnehmerinnen geäußert, dass sie eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und der Schulter-Nacken-Region wahrgenommen haben. Dies machte sich beim Autofahren und anderen Alltagsbewegungen sowie in der Schmerzreduktion bemerkbar.

Als ausgebildete Physiotherapeutin mit verschiedenen Zusatzausbildungen bereitet es mir Freude, die Kurse so zu gestalten, dass alle Kursteilnehmer eine gesunde, für jeden individuelle Richtung finden und einen Nutzen sowohl für Fitness wie für „Wellness“ ziehen können.

Rita Barth



Kurs: Wirbelsäulengymnastik Kurs: junggebliebene Senioren

Der Kurs „Wirbelsäulengymnastik“ in der Turnhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule lief das ganze Jahr. Er findet um 18 Uhr statt und erfreut sich steter Resonanz. Zum Abschluß eines Kurses haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammengesetzt. Das gesundheitsbetonte Training mit Musik ist abwechslungsreich. Spiele und Kleingeräte sind dabei und machen Spaß. Einige Teilnehmer sind auch schon länger dabei.

Der Kurs „junggebliebene Senioren“, ebenfalls in der gleichen Halle konnte nur einmal durchgeführt werden. Dies, obwohl das Angebot zeitlich verschoben wurde, um den Interessenten entgegen zu kommen.

Heinz Müller



Kurs: Fit sein und fit bleiben

Im Dezember 2007 haben wir, Irene und Wolfgang Raatz, unsere Ausbildung Sport in der Prävention beim LsbH erfolgreich abgeschlossen. Sport in der Prävention schließt mit der Trainerlizenz B ab. Die Sportangebote werden mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert zertifiziert. Das G.U.T. Konzept baut auf einem ganzheitlichen Ansatz zur Gesundheitsförderung auf, der versucht, die Themenkreise Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung sowie Wissensvermittlung zum Lebensstil und Gesundheitsverhalten sinnvoll und mit viel Spaß miteinander zu verknüpfen sowie die Eigeninitiative und Selbstverantwortung zu fördern. Somit können wir folgende qualifizierte Angebote unter dem Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Prävention anbieten: „Fit sein und fit bleiben“; „Ganzheitliches Lauftraining“; „Nordic Walking“ und „Vom Walken zum Laufen“.

Das ganzheitliche Konditionstraining für Frauen und Männer findet immer montags von 19:15 bis 20:15 Uhr als Kurs statt.

In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen durch systematisches Konditionstraining vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie z.B. Therabändern, Hanteln, Bällen, Stäben. Und das alles mit viel Spaß.

Jeder Kurs unterliegt einem Schwerpunkt. So hatten wir bisher die Themen: Sport und Gesundheit, Rückengerechtes Verhalten im Alltag und im Sport und Herz und Puls.

Diese Themen wurden zum Abschluß des Kurses in der Turnerstubb mit einer Powerpoint-Präsentation vertieft. In den Schulferien trafen sich die Teilnehmer zu einer Walking-Stunde an der TG Halle bzw. am Lauftreffparkplatz. Zum Jahresabschluss wurde bei einigen Plätzchen, die sich die Teilnehmer verdient hatten, noch einmal die Kursinhalte und Übungsstunden besprochen.

Irene und Wolfgang Raatz



Kurs: Ganzheitliches Lauftraining

Das ganzheitliche Lauftraining findet immer dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr statt.

Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als auch sportliche Walker und Nordic Walker wird als Kurs angeboten.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichsgymnastik stärkt unsere Schwachstellen. An diesen Schwachstellen haben wir im Training mit viel Schweiß und auch mit viel Spaß gearbeitet.

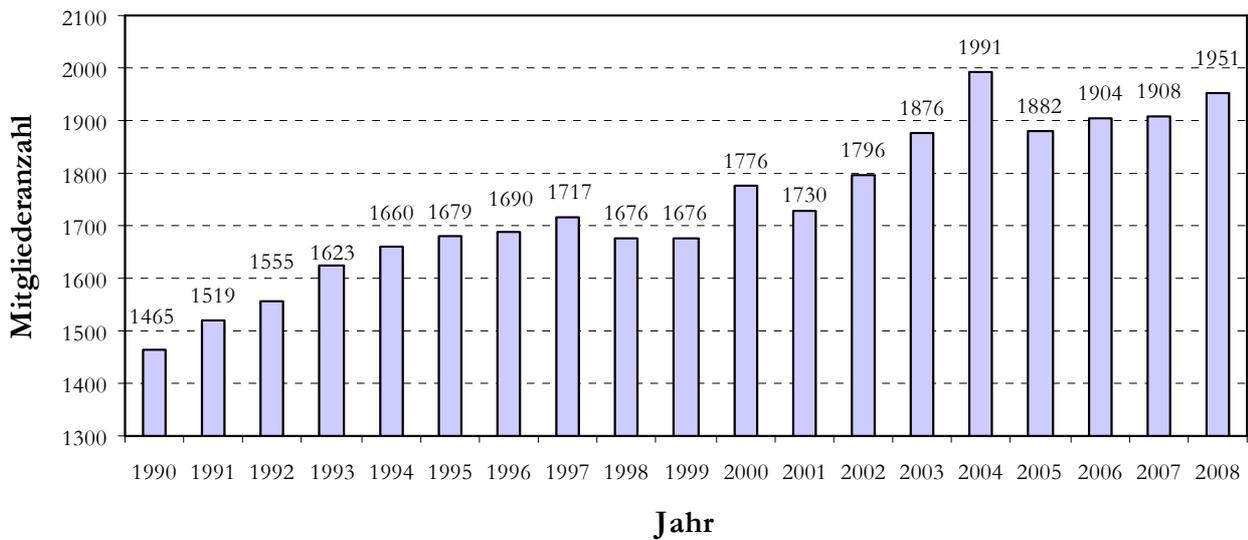
Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wurden die Bauch- und Rückenmuskulatur durch gezielte Trainingseinheiten gestärkt. Weiterhin wurde in einem Schwerpunkt das Koordinationstraining mit der Laufschule durchgeführt. Diese regelmäßig durchgeführten trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-, Koordination- und Beweglichkeitstraining) unterstützen uns, einen ökonomischen Bewegungsablauf zu erlangen. Somit können wir den orthopädischen Problemen vorbeugen. In den Schulferien trafen sich die Teilnehmer zu einer Walking bzw. Jogging Stunde an der TG Halle. Zum Jahresabschluss wurden bei einigen Plätzchen, die sich die Teilnehmer verdient hatten, noch einmal die Übungsstunden besprochen.

Irene und Wolfgang Raatz



Mitgliederbewegung

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 01. Januar 2009 exakt 1951 Mitglieder. Legt man die Zahlen aus dem vergangenen Jahr zu Grunde, bedeutet dies einen Anstieg um 2,3 Prozent bzw. 43 Mitglieder. Die Zahl der Männer erhöhte sich um 29, die der Frauen um 14. Insgesamt sind jetzt 858 Männer (44%) und 1093 Frauen (56%) Mitglied in der Turngemeinde. Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 1990.



Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 01. Januar 2009 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2008					
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	Anteil
bis 6 Jahre	126	105	231	234	- 1,3 %
7 bis 14 Jahre	180	233	413	391	+ 5,6 %
15 bis 18 Jahre	75	69	144	139	+ 3,6 %
19 bis 26 Jahre	78	73	151	139	+ 8,6 %
27 bis 40 Jahre	92	165	257	275	- 6,5 %
41 bis 60 Jahre	188	265	453	431	+ 5,1 %
über 61 Jahre	119	183	302	299	+ 1,0 %
Summe	858	1093	1951	1908	+ 2,3 %
Vorjahr	829	1079	1908		
Veränderung	+ 3,5 %	+ 1,3 %	+ 2,3 %		
Vereinssumme	44,0%	56,0%			

In der Einzelbetrachtung der Altersklassen ist fast durchgängig ein positiver Trend bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Die Altersgruppe der Kinder bis 6 Jahre ging nur ganz leicht um 3 Kinder auf jetzt 231 zurück.

Bei den 7 - 14-jährigen, der zahlenmäßig zweitstärksten Gruppe im Verein, konnte der Abwärtstrend der vergangenen Jahre erfreulicherweise gestoppt und in einen positiven Trend umgekehrt werden. Die Gruppe wuchs um 5,6 Prozent auf 413 Kinder und Jugendliche an.

Gleiches gilt für die Altersklasse der 15 - 18-jährigen. 5 Mitglieder mehr bedeuten einen Anstieg um 3,6 Prozent auf jetzt 144 Mitglieder. Die einstige Gruppengröße von 176 Mitgliedern von vor vier Jahren liegt aber noch in weiter Ferne.

Die Altersgruppe der 19 bis 26-jährigen ist nach einem Plus von 10,3 Prozent im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr mit einem Zuwachs von 8,6 Prozent wieder der Klassenprimus unter allen Altersgruppen. Die Gruppe legte um 12 Personen auf jetzt 151 Mitglieder zu.

Das Sorgenkind des Vereins ist nach wie vor die wichtige Altersgruppe der 27 - 40-jährigen. Die Gruppe verlor mit 6,5 Prozent erneut ganz Massiv an Substanz. Bezogen auf den Mitgliederstand vom 01. Januar 2005, damals waren es zum Stichtag noch 354 Mitglieder, verlor diese Altersklasse bis zum 01. Januar 2009 mehr als 27 Prozent ihrer Mitglieder. Es geht also weiter ungebremst steil bergab auf jetzt nur noch 257 Mitglieder.

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe im Verein ist traditionell die der 41 bis 60-jährigen. Sie legte um 5,1 Prozent auf jetzt 453 Mitglieder zu. Hier setzte sich der positive Trend der vergangenen Jahre fort.

Bei den über 61-jährigen ist ebenfalls ein leichtes Plus von einem Prozent auf jetzt 302 Mitglieder zu vermelden.

Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen im Verein stieg um 24 und beträgt nun 788 Mitglieder, das sind 40,4 Prozent der Vereinsmitglieder.

Erik Nicklas

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am **Samstag, den 21. März 2009, 20 Uhr, Turnerstubb**

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte
 - Jahresabrechnung
 - Aussprache
 - Vorstand
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart / Finanzen
 - Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
 - stellv. Vorsitzender /(GfV) / Veranstaltungen
 - stellv. Vorsitzender /(GfV) / Bauwesen
 - Vorstandsmitglied /(GfV) / Finanzen
 - Vorstandsmitglied / Öffentlichkeitsarbeit
 - Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
 - Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
 - Vorstandsmitglied / Blasorchester
 - Vorstandsmitglied / Freizeitsport
 - Rechnungsprüfer
- 7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 8) Beitragsordnung – Anpassung § 4 Abs. 8
- 9) Termine und Veranstaltungen
- 10) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 7. März 2009 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.
- 11) Verschiedenes

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Roman Pflüger
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Februar 2009